



Evangelisch-Reformierte  
**Kirchgemeinde  
Sennwald**



## **Amtsbericht und Jahresrechnung 2020 Voranschlag 2021**



# Einladung

Kirchgemeindeversammlung  
Sonntag, 28. März 2021, 17.00 Uhr  
Landwirtschaftliches Zentrum St.Gallen  
in Salez

## Inhaltsverzeichnis

Amtsbericht 2020 .....	2
Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten .....	2
Kirchgemeindeverwaltung .....	3
Besitzungen und Bauwirtschaftliches .....	7
Gottesdienste .....	11
Familien und Kinder .....	12
Jugendliche .....	13
Religionsunterricht.....	14
Freiwillige .....	15
Seniorenarbeit.....	17
Kirche im Dialog / Kirche in der Welt .....	18
Öffentlichkeitsarbeit.....	20
Kirchenkanzlei (Sekretariat).....	21
Kassieramt .....	22
Kirchgemeindeversammlung vom 28. März 2021.....	25
Traktanden .....	25
Geschäfte.....	25
Anträge .....	27
Jahresrechnung 2020 und Voranschlag 2021 .....	28
Abschreibungsplan .....	35
Steuerdaten.....	35
Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission.....	36
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke.....	37
Behördenmitglieder sowie Amts- und Dienststellen.....	38

# Amtsbericht 2020

## Vorwort des Kirchgemeindepräsidenten

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Mit der gezogenen Jahreslosung 2021 «Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.» zeigt uns Jesus in seinen eigenen Worten nach Lukas 6,36 deutlich auf, wie wichtig es für uns als Kirchengemeinschaft ist, barmherzig zu sein. Als Christen sind wir aufgefordert, gegenüber unseren Mitmenschen barmherzig zu sein, weil Gott gegenüber uns ebenfalls barmherzig ist, wie es viele Erfahrungsberichte aus der Bibel, aber auch aus späterer Zeit bezeugen.

Unter Barmherzigkeit versteht Jesus indes nicht nur das wohlthätige Übereignen von Gaben an Bedürftige, wie wir es in der gegenwärtig schwierigen Zeit gesellschaftlicher Nöte als unsere Christenpflicht empfinden, um dem Elend auf dieser Welt entgegenzuwirken, sondern vor allem auch das vorbehaltlose Annehmen des anderen. Jesus ermutigt uns, auf unsere Mitmenschen zuzugehen und zuzuhören, was sie uns zu sagen haben, damit wir erfahren, was sie bedrückt und wo wir helfen können. Unsere Gedanken sollen dabei frei sein von Vorbehalten und Vorurteilen, damit wir nicht in Versuchung geraten, den anderen zu beurteilen, zu richten und zu verdammen, wie die Bibel sagt, auch unter dem Gesichtspunkt, dass andere uns genauso würdevoll behandeln und vorbehaltlos annehmen. Der Arzt Lukas erzählt in seinem Evangelium von vielen Heilungsgeschichten. Er richtet seinen Blick nicht auf die Mächtigen, sondern in einem besonderen Augenmerk auf die kleinen Leute, die Schwachen und Beladenen: auf Kranke, Hirten, Huren, Witwen, Waisen, auf die Zöllner und Sünder. Ihr Leid geht Jesus ans Herz und treibt ihn an Orte, die alle anderen meiden.

Können wir vergeben, und sind wir gegenüber anderen offen und barmherzig, egal, wie sie denken und leben, und egal, was für uns selbst dabei herauspringt?

Massgeblich ist allein Gottes leidenschaftliche Barmherzigkeit, die uns durch seine Treue, Liebe und Gnade, unverdient widerfährt. Gott ist «Ich bin der ICH BIN DA.», wie es im 2. Mose, 3,14 heisst. Gott ist für uns einfach da, und er ist barmherzig zu uns. Gottes Herz schlägt für uns, seine Kinder, besonders für die Kleinen und Schwachen. Bei ihm sind wir geborgen und gehalten.

Mit diesem Wissen kann es uns nicht unbeeindruckt lassen, wenn jemand ins Abseits gerät, egal aus welchem Grund. Wir sind gefragt und erkennen hoffentlich immer wieder neu, wann und wo wir Nächster sein dürfen.

Bitte wir Gott darum, dass Gottes Nähe und Liebe uns verändert und zu barmherzigen Menschen macht.

Michael Berger



Quelle: [www.jahreslosungen.com](http://www.jahreslosungen.com)

# Kirchgemeindeverwaltung



Michael Berger

## Kirchenvorstehererschaft

In den ersten Märztagen des Jahres 2020 zeichnete sich ab, dass uns die in Fernost ausgebrochene Corona-Virus-Epidemie stärker als angenommen betreffen wird, und spätestens seit der ausserordentlich einberufenen Kirchenvorstehererschaftssitzung vom 18. März 2020 war klar, dass die vom Bundesrat im Rahmen der ausserordentlichen Lage verordneten Schutz- und Verhaltensmassnahmen einschneidende Auswirkungen auf unser kirchliches Leben haben werden. Nicht nur die zweite Infoveranstaltung zur Innenerneuerung der Kirche Sax vom 20. März 2020 sowie die ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2020 mussten abgesagt werden, sondern bis auf weiteres auch alle Gottesdienste und anderen kirchlichen Anlässe. Das kirchliche Leben, wie wir es als Selbstverständlichkeit gewohnt waren, erlahmte und verstummte beinahe. Immerhin konnten bei uns ab dem 31. Mai 2020 (Pfingsten) Gottesdienste mit bis zu 50 Personen unter Einhaltung bestimmter Schutzmassnahmen wieder stattfinden, was nicht nur bei der Kirchbürgerschaft zu einer fühl- und hörbaren Erleichterung führte, obschon das verordnete Abstandhalten zuweilen anstrengend ist und das Fehlen des Kirchgemeindegangs nach wie vor schmerzlich vermisst wird.

Die kirchlichen Geschäfte wurden an zehn Kirchenvorstehererschaftssitzungen behandelt, wobei die letzte Zusammenkunft der Budgetplanung gewidmet war. Nebst den ordentlichen Geschäften und verschiedenen Corona-Fragenstellungen galt es in der zweiten Jahreshälfte einmal mehr schwerpunktmässig wichtige Personalfragen (2 Neuanstellungen und 1 Kündigung) zu klären.

Von Kirchbürgern kam der Wunsch, auch nach der gottesdienstlosen Zeit (März bis Mai 2020) das Läuten der Kirchenglocken jeweils am Sonntag um 10 Uhr in allen drei Kirchen unserer Kirchgemeinde beizubehalten. Die Kirchenvorstehererschaft kam dem Anliegen nach und liess die Läutordnungen entsprechend anpassen.

Am 30. Juni 2020 wurde ein Notfall- und Krisenkonzept verabschiedet. Begleitet wird dieses Themenfeld die Arbeitsgruppe bestehend aus Rolf Bärtsch (bis 28. Februar 2021), Michael Berger, Annabeth Gubler-Känel und Jakob Tinner.

Am 9. September 2020 an der gemeinsamen Sitzung mit dem Kirchenverwaltungsrat der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald, wurde die Errichtung einer Arbeitsgruppe Ökumene besprochen, die den Auftrag erhält, zu durchleuchten, was für unsere beiden Kirchgemeinden gelebte Ökumene bedeutet. Hansjörg Tinner und Annabeth Gubler-Känel werden unsere Kirchgemeinde in dieser Arbeitsgruppe vertreten, wie von der Kirchenvorstehererschaft am 24. November 2020 beschlossen wurde.

Am 22. September 2020 bestimmte die Kirchenvorstehererschaft Caroline Winter-Kopp, Rüthi, mit sofortiger Wirkung zur Abgeordneten unserer Kirchgemeinde in die ökumenische Religionsunterrichtskommission (RUKO). Caroline Winter-Kopp übernahm damit unsere seit dem März 2020 unbesetzte Stelle.

Die Kirchenvorstehererschaft beschäftigte sich am 27. Oktober 2020 mit dem Richtplan der Politischen Gemeinde Sennwald und entsandte im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens verschiedene Stellungnahmen an den Gemeinderat mit dem Ziel mittel- bis langfristig das Eigenvermögen der Kirchgemeinde zu stärken.

## Briefabstimmung vom 17. Mai 2020

Anstelle der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 29. März 2020 wurde in kurzer Zeitspanne auf den 17. Mai 2020 eine Briefabstimmung über die Rechnungs- und Baugeschäfte der Kirchgemeinde

vorbereitet. Dank des leistungsstarken Mitwirkens seitens der Kirchgemeindeverwaltung sowie der Geschäftsprüfungskommission konnte die Briefabstimmung reibungslos durchgeführt und die doch etwas anspruchsvolle Stimmzettelauszählung verhältnismässig rasch erledigt werden.

Bis zum 17. Mai 2020 sind beachtliche 403 Stimmabgaben eingegangen, was einer Stimmbeteiligung von 21.66 % entspricht, wovon leider 7 Stimmabgaben ungültig waren.

Die Jahresrechnung 2019 wurde mit 365 Ja-Stimmen zu 17 Nein-Stimmen genehmigt.

Der Steuerfuss von 28 % wurde mit 348 Ja-Stimmen zu 34 Nein-Stimmen genehmigt.

Der Steuerplan 2020 wurde mit 324 Ja-Stimmen zu 50 Nein-Stimmen genehmigt.

Der Voranschlag 2020 wurde mit 322 Ja-Stimmen zu 53 Nein-Stimmen genehmigt.

Die Innernerneuerung der Kirche zu Sax wurde ebenfalls genehmigt, und zwar in der Ausführung mit der Heizvariante mit Luft-Wasser-Wärmepumpe (Variante 2) mit 275 Ja-Stimmen zu 103 Nein-Stimmen. Die Ausführung in der Grundvariante mit elektrischer Heizung (Variante 1) wurde mit 75 Ja-Stimmen zu 246 Nein-Stimmen abgelehnt. In der Stichfrage entschieden sich 40 Stimmende für die Variante 1 und 294 Stimmende für die Variante 2.

### **Kirchgemeindeversammlung vom 28. März 2021**

Gestützt auf die Ausnahmeregelung nach Artikel 6c der Covid-19-Verordnung besondere Lage vom 19. Juni 2020, nach welcher eine Kirchgemeindeversammlung nicht unter das derzeitige Verbot (bis zum 28. Februar 2021) sowie die stark eingeschränkte Versammlungsfreiheit fällt, entschied die Kirchenvorsteherschaft, die auf den 28. März 2021 geplante Kirchgemeindeversammlung um 17.00 Uhr im Landwirtschaftlichen Zentrum St.Gallen in Salez abzuhalten. Sollte es wider Erwarten eine coronabedingte Verschärfung der Versammlungsfreiheit geben, welche die Durchführung der Kirchgemeindeversammlung an einer bestimmten Örtlichkeit verunmöglicht, kann die Kirchenvorsteherschaft gestützt auf Artikel 52 des Gemeindegesetzes des Kantons St.Gallen die ordentliche Kirchgemeindeversammlung in Form einer Urnenabstimmung oder unter Umständen sogar wie im vergangenen Jahr als Briefabstimmung ausrichten. Die Urnenabstimmung oder Briefabstimmung müsste spätestens bis am 13. Juni 2021 erfolgen.

### **Arbeitsgruppe Kirchgemeindeentwicklung**

Die Arbeitsgruppe besteht aus Rolf Bärtsch, Michael Berger, Ruedi Eggenberger, Annabeth Gubler-Känel und Esther Kobler-Schneider traf sich nur ein einziges Mal am 17. Februar 2020, um weitere Bausteine des kirchlichen Miteinanders zu besprechen, allerdings mit noch keinen abschliessenden Ergebnissen. Coronabedingt und wegen vordringlicherer Geschäftsumstände fanden keine weiteren Treffen statt. Es bleibt somit vorerst einmal beim festgesetzten Grundsatz:

*Die Bibel ist uns eine wichtige Grundlage für unser Reden und Handeln. Sie führt uns zur Urquelle allen Daseins, die uns Kraft, Mut und Vertrauen gibt. Lassen wir uns im Alltag von der frohen Botschaft beflügeln und leben wir eine Kultur der Toleranz und Akzeptanz.*

### **Baukommission zur Innernerneuerung der Kirche in Sax**

Die Baukommission bestehend aus Ida Bernegger-Hagmann, Michael Berger, Ruedi Eggenberger, Adrian Göldi, Marianne Gröbli-Marugg, Hanspeter Rüdüsühli und Jakob Tinner traf sich im vergangenen Jahr ab dem 15. Juni 2020 zu fünf Sitzungen, an denen die alle Bauangelegenheiten besprochen wurden. Einzelheiten können dem ausführlichen Bericht zum Amtsbereich Besitzungen und Bauwirtschaftliches entnommen werden.

### **Pfarrwahlkommission**

Die Standortbestimmung der Kirchenvorsteherschaft vom 24. September 2019 und das erstellte Anforderungsprofil dienten als Grundlage für das von der Pfarrwahlkommission ausgearbeitete Stelleninserat für eine 80 bis 100 % Pfarrstelle, welches ab dem 1. Januar 2020 in verschiedenen Medien und Plattformen

ausgeschrieben wurde. Nach dem Sichten der eingegangenen neun Bewerbungen und den am 27. und 29. Juni 2020 durchgeführten Bewerbungsgesprächen war klar, dass Pfarrerin Nanette Rüegg aus Wildhaus die an die Pfarrstelle geknüpften Anforderungen hervorragend und von allen Bewerbern mit Abstand am besten zu erfüllen vermag, weshalb sich die Pfarrwahlkommission am 31. August 2020 zuhanden der Kirchenvorsteherschaft einstimmig für eine Wahlempfehlung zugunsten von Pfarrerin Nanette Rüegg aussprach.

Als die Kirchenvorsteherschaft am 27. Oktober 2020 unerwartet die Kündigung von Pfarrer Rolf Bärtsch zur Kenntnis nehmen musste, schien es naheliegend, dass erneut eine Pfarrwahlkommission mit der Suche nach einer neuen Pfarrperson zu beauftragen ist. Die bisherige Pfarrwahlkommission wurde am 24. November 2020 von ihrem Such- und Beurteilungsauftrag unter herzlicher Verdankung der geleisteten Arbeit entbunden.

Gestützt auf Artikel 14 der Kirchgemeindeordnung vom 22. September 2014 hat die Kirchenvorsteherschaft am 24. November 2020 die neue Pfarrwahlkommission errichtet und am 19. Januar 2021 um weitere Personen abschliessend ergänzt. Der neuen Pfarrwahlkommission gehören an: Susanne Aebi, Lienz, Michael Berger, Salez, Yvonne Eggenberger-Schmid, Rüthi, Ulrich Göldi, Sennwald, Gabriela Heeb-Kaiser, Haag, Ricardo Hellemann, Sax, Ronni Müntener, Salez, Hansjörg Tinner, Haag, und Evelyn Welzel-Zell, Rüthi.

### **Errichtung des Krisenstabs Corona-Task-Force**

Damit schneller auf neue Entwicklungen (Verbots- und Wiedereinführungsmassnahmen) reagiert werden kann und nicht jedes Mal für Beschlüsse die Kirchenvorsteherschaft zusammengerufen werden muss, wurde am 18. März 2020 die Corona-Task-Force geschaffen. Dem Krisenstab gehören unter der Leitung von Jakob Tinner die nachfolgenden Personen an: Rolf Bärtsch (bis 28. Februar 2021), Ruedi Eggenberger, Annabeth Gubler-Känel, Manuela Ruppner-Calonder und Jakob Tinner. Der Krisenstab verfügt gestützt auf die behördlichen Corona-Schutz-Vorgaben über die volle Entscheidungsbefugnis betreffs Durchführung oder Nichtdurchführung von Gottesdiensten und anderen kirchlichen Anlässen. Vereinzelt wurden im Verlauf der vergangenen Monate bestimmte Entscheidungsbefugnisse an den Konvent oder ins betreffende Ressort übertragen. Im Durchschnitt traf sich der Krisenstab jede andere Woche, weil es regelmässig zu entscheiden galt, ob, in welchem Umfang und unter welchen Umständen bestimmte Veranstaltungen verantwortet werden können. Leider mussten viel zu viele Anlässe aufgrund der behördlichen Schutz- und Verhaltensmassnahmen untersagt werden, was nicht immer einfach und manchmal nach aussen schwierig zu vermitteln war, zumal andere Einrichtungen die Corona-Schutz-Vorgaben mitunter nicht in der gleichen Strenge umsetzten. Besonders niederdrückend war der Umstand, dass man Verstorbene das letzte Geleit nicht mehr öffentlich geben durfte, weil Abdankungen nur noch im engsten Familienkreis möglich waren. Erst ab dem 28. Mai 2020 durften unter strengen Auflagen wieder Gottesdienste und später auch andere kirchliche Anlässe stattfinden. Im Vorfeld mussten im Krisenstab die Belegungspläne für die Kirchen und anderen kirchlichen Räume besprochen sowie die notwendigen Schutzkonzepte erarbeitet werden, die es immer wieder auf den neusten Stand zu bringen galt. Seit dem 20. November 2020 liegt ein Gesamtschutzkonzept vor, das alle kirchlichen Belange abdeckt. Nicht wenige Male wurden Gottesdienste gleichentags zweimal angeboten, damit alle, die wollten, die Gelegenheit erhielten, daran teilzunehmen. Für die Mitarbeitenden verursachte dieses nochmalige Abhalten von Gottesdiensten einen bedeutenden Mehraufwand.

Namens der Kirchenvorsteherschaft darf ich der ganzen Corona-Task-Force-Gruppe ein herzliches Dankeschön für die notwenige und nicht immer einfache Arbeit zum Schutze unserer Kirchbürgerinnen und Kirchbürger aussprechen.

Der Krisenstab Corona-Task-Force bleibt solange bestehen, bis die Kirchenvorsteherschaft angesichts einer deutlich entschärften Corona-Pandemie-Lage beziehungsweise aufgrund oberbehördlicher Weisung dessen Auflösung verfügt.

### **Personelles**

Jenen Personen, welche 2020 hohe Mitwirkungs-jubiläen begehen durften, danke ich im Namen der Kirchenvorsteherschaft ganz herzlich für den über die Jahre hinweg geleisteten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde. Zu ihnen gehören:

25 Jahre	Gabriela Heeb-Kaiser, Haag, und Marlise Heeb-Rüdisühli, Sennwald
20 Jahre	-

15 Jahre	Michael Berger, Salez, Silvia Johann-Marthaler, Sennwald, Anna Leuener-Beglinger, Sennwald, und Hanspeter Rüdüsühli, Sax
10 Jahre	Rémy Blaser, Sennwald, Erwin Göldi, Sennwald, Esther Good-Künzler, Sax, Anita Hanselmann-Frick, Sennwald, Evelyne Lüscher, Salez, und Verena Signer-Ramsauer, Sennwald

Einige Mitarbeitende (Willi Elsensohn, Feldkirch, Marianne Gröbli-Marugg, Sax, Annabeth Gubler-Känel, Sax, Sonja Haas-Tinner, Frümser, Karl Hardegger, Gams, Verena Heeb-Lüthi, Sax, Gertrud Mayr-Sinnhuber, Feldkirch, Hanspeter Rüdüsühli, Sax, Heidi Rüdüsühli-Eggenberger, Sax, Manuela Ruppanner-Calonder, Lienz, Jeanette Schefer-Eggenberger, Unterwasser, Leo Summer, Feldkirch, Sabine Weber-Schrott, Kriessern, und Irène Wyss, Widnau) sind für unsere Kirchgemeinde bereits seit vielen Jahren tätig. Erstmals wurden ihnen im Sommer 2020 Treueprämien im Gesamtbetrag von Fr. 29'592.05 ausbezahlt. Die Arbeitsjahre in den ehemaligen Kirchgemeinden Salez-Haag, Sennwald-Lienz-Rüthi und Sax-Frümser wurden angerechnet. Die Kirchenvorsteherschaft ist froh, dass wir auf diese erfahrenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zählen dürfen. Herzlichen Dank für den geleisteten Einsatz während der vergangenen 10 bis 25 Jahre.

Danken möchte ich auch allen anderen Mitarbeitenden, Beauftragten, Freischaffenden sowie Behördenmitgliedern, die trotz der widrigen Umstände im vergangenen Jahr zu unserer Kirchgemeinde gestanden sind und ihren Dienst geleistet haben. Ein besonderes Dankeschön richte ich an jene Personen, die sich aufgrund des Zurückfahrens der kirchlichen Angebote anderweitig für unsere Kirchgemeinde einsetzten oder die zugunsten der Gemeinnützigkeit gänzlich oder teilweise auf ihren Lohn verzichteten.

### **Tod der Kirchenvorsteherin Erika Wohlwend-Weber**

Ein grosser Verlust bedeutete für unsere Kirchengemeinschaft das Ableben der Kirchenvorsteherin Erika Wohlwend-Weber am 18. März 2020. Obwohl wir als Kirchenvorsteherschaft wussten, dass die Verstorbene an einer langwierigen Erkrankung zu tragen hatte, kam ihr Tod dennoch plötzlich. Erika Wohlwend-Weber war in unserer Kirchgemeinde stark verankert und präsent. Ungezählte Gottesdienste und kirchliche Anlässe wurden von ihr mit grosser Einsatzfreude mitgestaltet und mitgeprägt. Sie war die treibende Kraft bei den Suppentagen (Brot-für-alle-Aktion) in Sennwald. Ihre Fürsorge und Liebe zu Kindern, die der Kirchenvorsteherschaft ein Vorbild bleibt, sowie ihre Verbundenheit zu Gott kam bei der gelernten Lehrerin bei ihrer Arbeit deutlich zum Ausdruck. Erika war es ein wichtiges Anliegen, dass die Kinder den Religionsunterricht besuchen und damit eine Beziehung zu Gott aufbauen konnten. Zum Andenken an Erika Wohlwend-Weber und ihre verdienstvolle Arbeit für unsere Kirchgemeinde beachte man den Kirchenboten 5/2020.

### **Kündigung von Pfarrer Rolf Bärtsch, Pfarrstellvertretung und Pfarrwahlkommission**

Pfarrer Rolf Bärtsch beendete seinen Pfarramtsdienst in Sennwald am 28. Februar 2021, um nebst seiner bisherigen Tätigkeit bei der Heimseelsorge Werdenberg im Auftrag der St.Galler Kantonalkirche einer Berufung in den Seelsorgedienst der Kliniken Valens nachzukommen.

Die Kirchenvorsteherschaft musste am 27. Oktober 2020 zur Kenntnis nehmen, dass Rolf Bärtsch seinen Sennwalder Pfarramtsdienst kündigen wird. Weil die Kündigung für die Kirchenvorsteherschaft völlig unerwartet und auf die Oktober-Sitzung zu kurzfristig erfolgte, konnte sich die Kirchenvorsteherschaft erst hernach mit der Nachfolge befassen. Im Vordergrund standen die rasche Suche nach einer Pfarrstellvertretung und zeitnah die Berufung einer neuen Pfarrwahlkommission. Glücklicherweise erklärte sich Pfarrer Hansurs Walder bereit, seinen Stellvertreterdienst um ein weiteres Jahr zu verlängern, was nicht selbstverständlich ist und wofür ich ihm sehr dankbar bin. Er entledigt damit die Kirchenvorsteherschaft und den Konvent von einer grossen zusätzlichen Organisationslast und die Pfarrwahlkommission im Hinblick auf die Suche nach einer Pfarrernachfolge von einem gewissen zeitlichen Druck. Das fürs Jahr 2021 vorgesehene Anstellungspensum von Pfarrer Hansurs Walder ist mit 38 % erheblich geringer als jenes von Pfarrer Rolf Bärtsch, weshalb gewisse Aufgaben der Senioren- und Öffentlichkeitsarbeit umorganisiert werden mussten. Die Suche nach weiteren Mitgliedern für die Pfarrwahlkommission aus der Kirchbürgerschaft verlief recht erfolgreich, sodass die neue Pfarrwahlkommission am 19. Januar 2021 durch die Kirchenvorsteherschaft bestätigt werden konnte. Allen Mitwirkenden sei ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft zur Suche nach einer neuen Pfarrperson ausgesprochen.

Abschliessend danke ich Pfarrer Rolf Bärtsch im Namen der Kirchenvorsteherschaft nochmals ganz herzlich für seinen geschätzten Einsatz zugunsten unserer Kirchgemeinde. Ich wünsche Rolf Bärtsch alles

Gute für die Zukunft und Gottes reichen Segen. Zur Verabschiedung und Würdigung der Arbeit von Pfarrer Rolf Bärtsch beachte man den Kirchenboten 2/2021.

## **Finanzen**

### **Jahresrechnung 2020**

Bestandesrechnung:

Ein erster Teil des von der St.Galler Kantonalkirche anlässlich der Innenerneuerung der Kirche zu Sax gewährten Darlehens im Umfang von Fr. 1'200'000.00 konnte im Betrag von Fr. 600'000.00 dem Geschäftskonto unserer Kirchgemeinde gutgeschrieben werden. Demgegenüber wurde von den überschüssig vorhandenen freien Geldmitteln das Darlehen der Raiffeisenbank Sennwald im Betrag von Fr. 200'000.00 zurückbezahlt. Es war fürs Jahr 2020 bereits eine Abschreibung auf die Kirche in Sax angedacht. Diese wurde nun als Rückstellung verbucht.

Erfolgsrechnung:

Die Jahresbesserstellung (Jahresgewinn) beträgt Fr. 139'956.85, weshalb der kantonale Finanzausgleichsbeitrag von Fr. 574'500.00 auf Fr. 434'543.15 sank. Die Jahresrechnung 2020 schloss somit aufgrund der kantonalkirchlichen Finanzausgleichsvorgaben ausgeglichen ab. Die Betterstellung ist vor allem durch leicht höhere Steuereinnahmen (+ 4.8 % gegenüber dem Budget sowie – 2.4 % gegenüber dem Vorjahresertrag) und starke Minderausgaben in den Bereichen Gottesdienste und andere kirchliche Anlässe, Jugendlager, Seniorenarbeit, Freiwilligenarbeit und den Zinszahlungen entstanden.

Hinweis: Weitere Erläuterungen zur Bestandes- und Erfolgsrechnung sind unter dem Abschnitt Kassieramt aufgeführt.

### **Finanzkennzahlen**

Das Eigenkapital der Kirchgemeinde beträgt unverändert Fr. 363'865.78. Die Eigenkapitalquote sank auf 26.0 %. Während des gesamten Geschäftsjahrs standen hinreichend flüssige Mittel zur Verfügung. Mit dem 31. Dezember 2020 beträgt der Liquiditätsgrad 1 = 565.7 % und der Liquiditätsgrad 2 = 713.0 %. Der Verschuldungsgrad beträgt 56.0 %. Ein beachtlicher Teil der hohen flüssigen Mittel wird im Verlauf des Jahres 2021 in die Innenerneuerung der Kirche zu Sax fließen.

Michael Berger

## **Besitzungen und Bauwirtschaftliches**



Jakob Tinner

### **Allgemeines**

Ende Februar hat die Kantonalkirche informiert, dass Grossanlässe mit über 1000 Personen vom Bundesrat verboten wurden. Zu diesem Zeitpunkt gab es weltweit 80'239 bestätigte Ansteckungen; 2666 Tote, davon 34 ausserhalb des chinesischen Festlands. Damals ging ich davon aus, dass uns dieses Virus vermutlich nicht gross beeinträchtigen wird. Die letzten Monate haben gezeigt, dass das eine falsche Annahme war.

Die Beschaffung von Desinfektionsmittel und Spendersystemen war nicht einfach, da Lieferengpässe entstanden und Desinfektionsmittel je nach Marke nicht mehr importiert werden konnten. So stammen die Wandspender in den Kirchen von einem Lieferanten für Käsereibedarf. Nach und nach konnte weiteres Material ergattert und alle wichtigen Räume ausgerüstet werden. Zusätzlich werden seit März von den für die Reinigung zuständigen Mitarbeitern alle relevanten Türfallen täglich zweimal und die kritischen Oberflächen in Kirchen und Kirchgemeinderäumen nach den Anlässen desinfiziert.

In der KIVO-Sitzung vom März wurde eine «Task Force Corona-Virus» gegründet. Halbstündige Meetings wurden zuerst wöchentlich abgehalten, später bei Bedarf. Zuerst trafen wir uns im Kirchgemeindehaus Sax, danach per Zoom. Es war nicht immer einfach, über Bildschirm und Mikrophon/Lautsprecher zu kommunizieren. Der Auftrag dieser Gruppe ist es, die Vorgaben für die Anlässe in der Kirchgemeinde Sennwald zu erlassen.

Die Entscheide waren oft nicht einfach zu finden. Einerseits wurden in den Medien kommende Einschränkungen oder auch Erleichterungen publiziert. Die Vorgaben der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (EKS) kamen meist einige Tage später und die Vorgaben der Schulen und unseren katholischen Glaubensgeschwistern wichen von den Vorgaben der EKS ab. Wir orientierten uns für die Anlässe der Kinder und Jugendlichen jeweils möglichst an die Gepflogenheiten der Schulen.

Leider mussten immer wieder geplante Anlässe verschoben oder gar abgesagt werden. Oftmals sehr kurzfristig, da die Vorgaben innerhalb kurzer Zeit verschärft wurden oder die erhofften Lockerungen nicht eintraten. Dabei haben wir immer wieder versucht, einen gangbaren Weg zu finden. Im Bewusstsein, dass es Personen gibt, welche eine Absage begrüssen und andere den Entscheid nicht gutheissen werden, machte diese Arbeit nicht einfach. Uns sind keine Fälle bekannt, wo sich Personen an Anlässen unserer Kirchgemeinde angesteckt haben. Das war für uns immer oberstes Ziel. Es ist uns bewusst, dass auch viele Faktoren, welche nicht kontrollierbar sind, für dieses erreichte Ziel beigetragen haben. Ob wir mit weniger restriktiven Vorgaben auch zu diesem Ziel gelangt wären, wissen wir nicht.

## Salez

Wie vermutlich alle bemerkt haben, wurde der Kirchturm Salez neu verkleidet. Die Massnahme war nötig, da die Kupferverkleidung auf der Ostseite beim Sturm vom 6. März 2019 von der Unterkonstruktion abgelöst wurde. Nach einer Notreparatur, wo das lose Blech verschraubt und ein Stück Blech neu eingesetzt wurde, erfolgte nun der komplette Austausch der Verkleidung auf allen Seiten. Bei der Demontage der alten Bleche zeigten sich darunter sehr viele morsche Bretter, welche ersetzt werden mussten. Alle Bretter wurden an der Balkenkonstruktion verschraubt und zusätzlich eine Dampfsperre montiert. Das alte Blech wurde durch ein dickeres ersetzt. Am Ende der Arbeiten zeigte sich, dass die budgetierte Summe nicht ausgeschöpft war. Mit dem restlichen Geld wurde die Gelegenheit genutzt und der eingerüstete Turm mit einem Hochdruckwäscher gereinigt und frisch gemalt. Die Kosten für das Gerüst und einen Viertel der Verkleidung wurden durch die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen (GVA) vergütet.



Erneuerungsarbeiten beim Kirchturm in Salez / Bild: Jakob Tinner

Viele Salezer haben bestimmt bemerkt, dass die Turmuhr mehrmals nicht mehr lief. Zuerst musste der Motor inklusive Wellenlager ersetzt werden. Kurze Zeit später stand die Uhr wieder, die neue Welle war gebrochen. Diese wurde in Garantie ersetzt.

Im Kirchgemeindehaus wurden die Vorhänge im Saal ausgetauscht und im Keller eine Waschmaschine sowie ein Wäschetrockner installiert. Die Geräte werden zur Reinigung und Trocknung von Putzmaterial benötigt.

Auf dem Pfarrhausdach wurden die Einlaufbleche und defekte Ziegel ersetzt. Ich hoffe, nun wird die Familie von Ruedi Eggenberger bei stürmischem Wetter nicht mehr kontrollieren müssen, wo womöglich wieder Regenwasser ins Haus dringt.

Die Beleuchtung zwischen Aufbahrungshalle (ABH) und vorderem Parkplatz sorgte mehrmals für Ärger. Ende Januar sorgte ein Fehlerstromschalter sowohl im Pfarrhaus, als auch im Aussenbereich auf dem Verbindungsweg zwischen dem Parkplatz an der Strasse und der ABH für Dunkelheit. Ein Augenschein des Elektrikers ergab, dass die im Boden verlegten Kabel von Ameisen angefressen seien und in einigen Bereichen so festsetzen, dass ein Austausch ohne Graben nicht möglich sei. Die Leitung zur Lampe zwischen ABH und Kirche wurde abgehängt, so sprach der FI nicht mehr an. Eine Sanierung wurde verworfen, da die Anpassung der Umgebung der ABH in Planung war. Dort wird die Beleuchtung in diesem Bereich angepasst werden. Einige Monate später sorgte der FI bei einem Gewitter wieder für Dunkelheit, kurze Zeit später funktionierte das Licht wieder. Da das kein akzeptabler Zustand ist, wurde für das Pfarrhaus ein separater FI eingebaut. Die endgültige Sanierung wurde, da die Kosten dafür hoch veranschlagt waren, für 2021 eingeplant. Im Dezember sprach der FI bereits bei tiefen Temperaturen und Nebel wieder an. Damit war eine Reparatur unumgänglich und eine Teilsanierung wurde sofort in die Wege geleitet. Die Anpassung der Umgebung der ABH wurde im vergangenen Jahr fertig geplant. Ziel dieser Sanierung ist eine Aufwertung der Umgebung rund um die ABH. Diverse Schwellen, verwilderte Bereiche und Kiesflächen sollen entfernt werden, so dass man sich gut auch mit einem Rollator bewegen kann. Der Platz vor der ABH Richtung Kirche soll offener werden. Diese Aufwertung soll bei Abdankungen zu einer Verbesserung der Verständlichkeit führen. Die Anpassungen werden aus Kostengründen während der nächsten 2 Jahre umgesetzt. Im laufenden Jahr wird der Teil östlich der ABH angepasst. Der Platz bei der Urnenwand, sowie der Bereich Richtung Parkplatz auf dieser Seite der ABH, werden auf ein Niveau gebracht. Es werden alle Schwellen entfernt und mit Platten belegt. Am Rand der Fläche gibt es im hinteren Bereich eine Abgrenzung mit Thuja, vorne mit Blumenrabatten. Ein Plattenweg mit geringer Steigung wird es möglich machen, ohne Schwelle in den Bereich der Urnengräber auf den Friedhof zu gelangen.

## **Sax**

Beim Kirchgemeindehaus wurde der Vorplatz in der Breite ausgeglichen, sowie beim Zugang zum oberen Eingang, dem Weg entlang, ein Stellriemen gesetzt. Die Treppenstufen vom Friedhof zum Kirchgemeindehaus wurden gerichtet und die Friedhofmauer in diesem Bereich neu verputzt. Der defekte Teerplatz bei dieser Mauer auf dem Friedhof wurde durch einen Platz mit Platten ersetzt.

Der bisher unterteilte Luftschutzraum im Kirchgemeindehaus wurde vereint und ein isolierter Boden eingebaut und die Wände gestrichen. Der Raum kann nun besser genutzt werden.

Im laufenden Jahr wird die Mauer an der Strasse an der Ostseite vom Grundstück des Kirchgemeindehauses saniert. Diese Mauer ist schon seit Jahren am Verfall und wurde aufgrund dringlicherer Projekte immer wieder zurückgestellt.

Der stetig hohe Bedarf von Urnengräbern mit Wandplatte macht eine weitere Ergänzung nötig. Nachdem 2019 an der Westmauer 7 Wandplatten ergänzt wurden, werden im laufenden Jahr an der südlichen Mauer 14 Gräber ergänzt und gleichzeitig ein Gehweg mit Platten erstellt. Der Weg beginnt beim unteren Eingang zum Friedhof und führt den Gräbern an der Friedhofmauer entlang, bis zum oberen Eingang zum Friedhof. Die Idee ist, alle Friedhöfe mit Gehwegen auszurüsten. Dadurch sollte man sich besser mit Rollatoren auf dem Friedhof bewegen können. Aus Kostengründen erfolgt die Erstellung in Etappen über die nächsten Jahre.

Es war geplant, die Zäune rund um die Aufbahrungshalle auszutauschen. Diese Arbeiten werden, sobald es die Witterung zulässt, nachgeholt.

Die Innensanierung der Kirche in der Variante mit Wärmepumpe wurde mit grosser Mehrheit angenommen, das hat mich sehr gefreut. Ursprünglich gingen wir davon aus, dass nach dem Sommer mit den ersten Arbeiten begonnen werden kann und dass wir im Sommer 2021 das Projekt abschliessen können. Momentan rechnen wir mit der Fertigstellung im November.

Die erste Verschiebung entstand durch die Absage der Kirchbürgerversammlung und dem Wechsel auf die Briefabstimmung. Eine böse Überraschung erlebten wir, als nach der Einreichung des Baugesuchs ein Einwand der Kantonsarchäologie erfolgte. Es stellte sich heraus, dass bei der Planung wohl immer die Denkmalpflege, aber nie die Archäologie involviert worden war. Dies weder in der Machbarkeitsstudie noch im Vorprojekt. Der erste Bescheid der Archäologie lautete: «Im Chor darf der Boden nicht angetastet werden.» Aufgrund dieser Aussage wurden sämtliche Planungsarbeiten auf Eis gelegt. Die Baukommission war der Meinung, entweder kann der Boden in allen Bereichen saniert werden oder wir müssen das

Projekt abbrechen. Eine halbe Sanierung könnte keine vernünftige Verbesserung bringen, da alles darauf hindeutet, dass der Haupteintrag der Feuchtigkeit über den Chorboden erfolgt.



Erneuerungsarbeiten im Innern der Kirche von Sax / Bild: Jakob Tinner

Anschliessend wurde mit der Archäologie Kontakt aufgenommen und ein gangbarer Weg gesucht. Die Folge waren Anpassungen im Chor auf eine geringere Dicke des Bodenaufbaus. Statt der geplanten 40 cm wurden uns nur 20 bis 25 cm zugestanden. Es konnte eine Lösung gefunden werden, welche den nötigen Anforderungen genügt, das System verursacht jedoch höhere Kosten.

Im Gespräch mit der Archäologie mussten wir uns belehren lassen, dass die Archäologie grundsätzlich nicht genauere Untersuchungen macht, auch wenn eine Betonplatte über womöglich interessante Bereiche gegossen wird. Man ist der Meinung, dass sich zukünftige Generationen bei einem weiteren Bauprojekt wieder mit der Materie beschäftigen könnten. Dass es je einmal wieder ein Bauprojekt in der Kirche Sax geben wird, wo man den Boden aufreisst, kann ich mir allerdings nicht vorstellen.

Mit den Anpassungen und detaillierten Vorgaben zum Projektablauf mit Archäologie und Denkmalpflege wurde die Baubewilligung erteilt. Daraufhin wurde die Planung reaktiviert und im Dezember wurde ein Teil der Abbrucharbeiten ausgeführt. Hinter dem Chorgestühl kamen einige interessante Stellen hervor. Ab dem 1. Februar 2021 führte die Archäologie einige kleinere Sondierungen durch. Danach werden auch die Bereiche entfernt, welche unter Aufsicht der Archäologie abgebaut werden müssen. Anschliessend wird die Archäologie die Baustelle reinigen und den Zustand dokumentieren. Für diese Arbeiten wird mit 4 bis 6 Wochen gerechnet. Je nachdem was vorgefunden wird, verzögert sich das Projekt nochmals und bedarf weiterer Anpassungen. Dass die Kirche so lange geschlossen bleibt, ist unangenehm. Da wir zwei weitere Kirchen haben, stellt das jedoch kein grösseres Problem dar.

## **Sennwald**

Der abgestorbene Baum beim Gemeinschaftsgrab wurde ersetzt und der neue Baum scheint die gleichen Probleme zu haben. Im Frühjahr läuft seine Galgenfrist ab.

Wie vor 5 Jahren ist der Bereich, wo die Urnen im Gemeinschaftsgrab beigesetzt werden, überfüllt. Eine Erweiterung ist dort nicht mehr möglich. Neu werden die Urnen im Rasen, wo auch die Gedenksteine aufgestellt sind, beigesetzt werden. Mit dieser Lösung hoffen wir die Problematik gelöst zu haben. Auf dem Friedhof wurde ein Teil der Thuja ausgetauscht, der Rest folgt im laufenden Jahr.

In der Kirche musste die bisherige Beleuchtung ersetzt werden, da die Halogenbirnen nicht mehr erhältlich sind. Die bestehenden Lampen wurden mit passend angefertigten LED-Einsätzen ausgerüstet und die komplette Verkabelung und Ansteuerung ersetzt. Die Beleuchtung ist sehr gut gelungen. Auch dieses Jahr hatten wir bereits wieder einen Feueralarm wegen eines Insekts in einem Brandmelder. Aus diesem Grund wird im laufenden Jahr die Anlage mit weiteren Meldern so ergänzt, dass die Alarmerung nur noch beim Ansprechen von 2 Meldern auf die Feuerwehr geschaltet werden muss. Der Sturm vom 11. Februar 2020 wehte wieder Ziegel vom Kirchendach. Dieser Schaden wurde von der GVA vergütet.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeitern, welche mit ihrem Einsatz während des ganzen Jahres zum guten Gelingen der verschiedenen Arbeiten und Aufgaben beigetragen haben.

Jakob Tinner

## Gottesdienste



Rolf Bärtsch

... in aussergewöhnlichen Zeiten. - Und dann kam der Lockdown

### ... und nichts ging mehr.

Wir durften keine Gottesdienste mehr feiern. Andere Anlässe waren auch nicht mehr möglich. Hochzeiten und Taufen wurden verschoben. Und auch Beerdigungen. Oder die Abschiedsfeiern fanden im ganz kleinen Kreis statt.

### ... doch einiges ging trotzdem.

Man musste erfinderisch werden. Wir Seelsorgenden boten drei Mal in der Woche in unsern drei Kirchen eine Zeit an, in der wir anwesend waren: für ein Gespräch, um gemeinsam Kerzen anzuzünden, um zu beten, um zusammen zu sein, um einander zu segnen.

Auch am Sonntag zur Gottesdienstzeit, zwischen 10 und 11 Uhr, war jeweils jemand anwesend in einer der Kirchen. Eine neue Art des Feierns im Chor der Kirche im ganz kleinen Kreis entwickelte sich: mit Gebet, Gedanken, Gesprächen, Kerzen, einem Segensritual.

Seit diesem Jahr bieten wir die gehaltenen Predigten auch in schriftlicher Form an. Und sie werden auf der Homepage aufgeschaltet.

«Ein Dutzend Rheintaler Künstler lassen ihre Bilder und Skulpturen sprechen. In den nächsten Tagen ab Gründonnerstag bis über Ostern bereichert eine Bildpräsentation zum Thema «Psalmen, Bilder, Texte, Gedanken des Trostes und der Hoffnung» den Raum der evangelischen Kirche Salez. Sie soll ermutigen, zu Meditation und Gebet anregen.» - So lautete die Einladung an Ostern – eine Möglichkeit zur persönlichen Stille.

In der Zeit des Lockdowns läuteten die Kirchenglocken jeweils zur Gottesdienstzeit in allen drei Kirchen. Sie erinnerten und ermutigten zur «Versammlung im Geiste», ein Verbunden sein, das immer möglich ist, auch wenn man einander nicht sieht. Denn der göttliche Geist ist überall. – Da das Glockenläuten an allen Standorten – auch dort, wo kein Gottesdienst stattfindet – geschätzt wurde, hat die Kirchenvorsteherschaft beschlossen, dies beizubehalten. Seitdem läuten alle Glocken in der Politischen Gemeinde Sennwald zur Gottesdienstzeit am Sonntag.

... dann ging wieder mehr. Und eine gewisse Normalität stellte sich für einige Zeit wieder ein. In dieser Zeit lud die Kirchgemeinde zu einem Gedächtnisgottesdienst nach Sax ein, um der in der Zeit des Lockdowns Verstorbenen nochmals, gemeinsam, zu gedenken.

... und dann gabs wieder neu Einschränkungen: Man durfte nur noch mit 50 Personen Gottesdienste feiern. Deshalb beschlossen die Seelsorgenden, gewisse Gottesdienste zweimal oder auch dreimal durchzuführen.

... die Maske, die bereits zum Strassenbild gehört, hat in der Kirche und in kirchlichen Veranstaltungen auch Einzug gehalten.

Rolf Bärtsch



Gedächtnisgottesdienst in Sax

## Familien und Kinder



Ruedi Eggenberger



Cornelia Hug-Hardegger

Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir im Bereich Familie und Kinder auch im vergangenen Jahr viele Aktivitäten durchführen konnten. Gerade die Kinder haben das sehr geschätzt und waren froh um die Abwechslung.

Im Kids-Treff gab es einige Veränderungen. Margrith Looser und Barbara Eggenberger haben ihr Engagement im Kids-Treff nach vielen Jahren in der Kinderanimation beendet. Wir danken den beiden herzlich und wünschen ihnen weiterhin alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

Für die gut 80 Kinder, welche regelmässig die Kids-Treffs in den verschiedenen Dörfern besuchen, suchen wir immer wieder engagierte LeiterInnen. Aktuell könnten wir insbesondere in Salez und Sax Mithilfe brauchen. Für den Kids-Treff in Rüthi haben wir mit Eva Rubin eine gute Unterstützung für das Team finden können.

Das Krippenspiel der Kids-Treffs Sax, Frümßen und Salez konnte leider nicht wie geplant aufgeführt werden. Um so erfreuter waren die Kinder und ihre Familien, dass sie eine DVD mit den Aufnahmen der Proben bekommen haben.



Erntedank in Salez / Bild: Ruedi Eggenberger

Froh und dankbar sind wir auch, dass wir doch einige Gottesdienste mit dem Famigo feiern konnten. Da war zum einen der Gottesdienst zum Erntedank, den wir zusammen mit den Schülerinnen und Schülern von Liselotte Wichser feiern konnten. Die Geschichte von Frederik spricht wohl mehr denn je in unser Leben. Gerade jetzt, wo wir von den Erinnerungen an das Schöne, Bunte und Warme und die Gemeinschaft mit vielen Menschen zehren müssen. Zum anderen wurde der ökumenische Gottesdienst zur Aktion Weihnachtspäckli in der Antoniuskirche gefeiert.

Im Rahmen des ökumenischen Fiire mit de Chliine haben unsere Jüngsten in regelmässigen Abständen in verschiedenen Kirchen an den Gottesdiensten teilgenommen.

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Form mit Kindern für unsere Kirche engagiert haben. Es gab viele Anlässe, Stunden und Begegnungen, die wertvoll waren und die dazu beigetragen haben, dass unsere Kirchgemeinde weiterwächst.

Ruedi Eggenberger und Cornelia Hug-Hardegger

## Jugendliche



Ruedi Eggenberger



Esther Kobler-Schneider

### Teens-Treff

Im vergangenen Jahr haben wir uns im Teens-Treff mit einem Filmprojekt beschäftigt. Von der Grundidee bis hin zu einem sogenannten Storyboard, bis hin zu den einzelnen Szenen mit den passenden Texten haben die Jugendliche ihre eigene Geschichte gedreht. Das Thema Mobbing war ihnen sehr wichtig. Im Herbst konnten wir dann endlich das Ergebnis den Eltern an einer Filmpremierre präsentieren.

### Jugendlager

Nicht Spanien, aber dennoch Tessin. Reisen und Lager waren etwas schwierig und so konnte manches nicht wie geplant durchgeführt werden. Darum gab es kein Refresh-Camp in Spanien. Dank eines super Teams, das spontan und engagiert hinter der Sache stand, organisierten wir kurzerhand ein verlängertes Wochenende im Tessin. Schön, haben vier Jugendliche auch nach dem Konfjahr Freude an der Mitarbeit in der Kirche bekommen. Bevor wir in der Sonnenstube ankamen und noch baden konnten, mussten wir den ersten Schnee bezwingen. Am Morgen nach der Andacht wurde das Thema jeweils durch eine kurze Bibel-Arbeit vertieft. Danach standen Sport, Spiel oder Ausflüge auf dem Programm.



Lager im Tessin / Bild: Ruedi Eggenberger

Vorschau: Im Herbst 2021 soll das geplante Lager in Spanien dann doch noch stattfinden. Es sind alle Schülerinnen und Schüler im Refresh-Camp willkommen!

### Jugendgottesdienst

Der Jugendgottesdienst hat Fahrt aufgenommen. Es kommen doch regelmässig 20 bis 30 Jugendliche, um in der Kirche und danach zu feiern. Im Rahmen des Refresh-Gottesdienstes entstand auch ein Advents-Kalender für soziale Medien, welcher eine grosse Resonanz auslöste. Spannend, welche Gedanken sich Jugendliche zum Advent machen.

Es ist einfach schön, wenn die geknüpften Beziehungen halten; vom Kids-Treff via Teens-Treff bis zum Konfjahr und darüber hinaus. Schön, mit so tollen Menschen in unterschiedlichsten Teams unterwegs zu sein und Mensch zu begleiten, zu fördern und auch herauszufordern. Das zahlt sich aus, besonders im Krisenjahr 2020.

Ruedi Eggenberger und Esther Kobler-Schneider

# Religionsunterricht



Ruedi Eggenberger

## ERG und RU

Die Religionsfachkräfte in den verschiedenen Zyklen haben auch während der Home-Schooling-Zeit ihre Kreativität eingesetzt, um zumindest punktuell mit den Schülerinnen und Schülern in Kontakt zu sein. Diese kleinen Gesten wurden von den Kindern und ihren Eltern sehr geschätzt. Vielen Dank dafür.

Im März 2020 mussten wir leider Abschied nehmen von Erika Wohlwend, welche viele Jahre zuverlässig und mit grossem Engagement den Bereich Religion unter sich hatte. In der Folge wurde diese Aufgabe interimsmässig von Cornelia Hug übernommen.

Ende Jahr wurden wir von Seiten der Kantonalkirche darüber informiert, dass es das Fach ERG Kirchen ab Sommer 2021 nicht mehr geben wird. Wir sind jedoch hoffnungsvoll, dass stattdessen das Fach Religion auch in Zukunft angeboten werden kann. Ob der Religionsunterricht an der Schule noch langfristig stattfinden wird, liegt in erster Linie auch in den Händen der Familien. Ihre Nachfrage wird das Angebot bestimmen.

## Erlebnisprogramme

Das Erlebnisprogramm, das über die Plattform «Pfefferstern» koordiniert wird, war auch im Jahr 2020 ein Erfolg. Die rund 60 Jugendlichen unserer Kirchgemeinde melden sich online für Kurse, die sie interessieren, an und sammeln kräftig Credits als Vorbereitung für ihren Konfunterricht.

Mit den Kontaktbeschränkungen im Frühling mussten einige Kurse abgesagt werden, auch die Informationsabende für die Eltern und Schüler der 6. Klasse. Erfreulicherweise funktionierte aber die Anmeldung dieser Jugendlichen sehr gut. Seit August 2020 laufen unsere Programme unter Einhaltung der Covid-19-Verordnung ohne Ausfälle. Erfreulich ist in diesem Jahr auch die Elternbeteiligung an Kursen: Esther Kobler-Schneider, Caroline Winter-Kopp und Claudia Kugler-Berger haben sich als Kursleiterinnen gemeldet – es wurde gekocht wie zu Jesu Zeiten, es wurden Holzbilder gestaltet und Chrömli gebacken, die dem EGG-Punkt in Altstätten gespendet wurden. Eine tolle Abwechslung für unsere Jugendlichen! Wenn Sie das lesen – vielleicht haben auch Sie ein Hobby, eine Passion, die Sie gerne unseren Jugendlichen weitergeben möchten? Bitte geben Sie sich einen Ruck und melden Sie sich bei uns! Dank an das Pfefferstern-Team, das Kirche zum Erlebnis macht!



Lamatrekking / Bild: Sabine Weber

## Ökumenische Religionsunterrichtskommission

Die RUKO Sennwald ist das Bindeglied zwischen Schule und Kirche. Die Vertreterinnen und Vertreter der beiden Landeskirchen (Günter Schatzmann, Maria Zäch, Irene Schlegel, Ruedi Eggenberger, Caroline Winter und Sabine Weber) koordinieren und planen den ökumenischen Unterricht an unseren Schulen.

Wir mussten in diesem Jahr Abschied nehmen von Erika Wohlwend, die jahrelang Teil unseres Teams war und für uns und unsere Kirchgemeinde grossartige und wertvolle Arbeit leistete. Ihr Tod hat eine grosse Lücke an Herzlichkeit, Wohlwollen und Tatkraft hinterlassen.

Die RUKO konnte Caroline Winter aus Rüthi als neues Mitglied gewinnen. Willkommen im Team! Mit dem kantonalen Entscheid im Dezember 2020, das Unterrichtsfach ERG nur noch seitens der Schulen zu unterrichten, warten 2021 neue Aufgaben auf das Team. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an das RUKO-Team und an die Fachlehrkräfte, die während dieses nicht einfachen Jahres ihren Einsatz geleistet haben.

## Konfirmationsunterricht

In unserer Kirchgemeinde wurden zwei Konf-Gruppen geführt. Auch während der Home-Schooling-Phase haben wir mit unterschiedlichen Medien versucht mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in Kontakt zu bleiben. Neue Technologien machen es möglich. Trotzdem konnten wir die Konfirmationen bis jetzt nicht, wie es sich die Jugendlichen wünschen, durchführen.

So hoffen wir stark, die Gottesdienste im Jahr 2021 in würdigem Rahmen, mit allen Familienfeierlichkeiten die dazu gehören, feiern zu können.

Was sich auch letztes Jahr bewährt hat, sind die Lager und Weekends, die als Konflager gedacht sind. Diese sind aber freiwillig und auch offen für weitere Interessierte.

Ruedi Eggenberger

## Freiwillige



Gabriela Heeb-Kaiser



Esther Kobler-Schneider

In unserer Kirchgemeinde gibt es zirka 60 Freiwillige, die sich zum Wohle unserer Kirchbürgerinnen und Kirchbürger einsetzen. Aus diesem Grund wurde ab Januar 2020 neu das Ressort Freiwillige eingeführt. Dazu wurde ein Leitfaden «Freiwillig engagiert» erarbeitet. Die höchste Anzahl Freiwillige stellt die Gruppe Besuchsdienst dar. Erfreulich ist es zu wissen, dass es auch Jugendliche gibt, die sich in unserer Kirchgemeinde freiwillig engagieren. Sei dies bei den Jungendgottesdiensten, Refresh-Camps oder beim Roundabout, ein Angebot für Mädchen, geleitet von jungen Frauen. Freiwillige finden wir auch beim Suppentag, Weltgebetstag, Gottesdienst mit Schwung und weiteren Anlässen in unserer Kirchgemeinde. Wir starteten unser erstes Jahr mit einem herzlichen Dank an alle Freiwilligen und luden zu einem feinen Nachtessen ein. Bei dieser Gelegenheit durften wir auch viele langjährige Freiwillige ehren.

## Besuchsdienst

Manche Begegnungen sind wie Sterne, die uns der Himmel schenkt, damit wir nicht vergessen, wie schön das Leben ist.

Leider waren viele Geburtstagsbesuche nur mit gewissen Einschränkungen möglich; Maskenpflicht, Abstand und so weiter. Die Geburtstagsjubilare haben sich trotzdem über ein kleines Zeichen gefreut, sei es in Form eines Telefonanrufs oder einer Karte, wenn ein Besuch nicht möglich war. Im November wurde

in Azmoos die Weiterbildung Hochaltrigkeit und Demenz angeboten. Sieben Personen der Besuchsdienstgruppe aus unserer Kirchgemeinde besuchten den sehr interessanten Vortrag von Dr. Meier, Psychiatrie-Dienste Süd.



Essen mit den Freiwilligen / Bild: Esther Kobler

## Sie

Sie möchten sich für ein soziales, kirchliches und gesellschaftliches Engagement einsetzen.  
Sie möchten andere Menschen kennenlernen.  
Sie wollen Ihre Talente und Lebenserfahrung sinnvoll einsetzen.

Dann melden Sie sich doch bei uns. Wir freuen uns.  
Alle unsere Angebote finden Sie in diesem Amtsbericht  
und auch auf unserer Homepage.

Nur dank dem Einsatz eines jeden einzelnen können wir so viele kirchliche Anlässe und Angebote durchführen. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Gabriela Heeb-Kaiser und Esther Kobler-Schneider



Bild: Ruedi Eggenberger

## Seelsorge und Diakonie



Rolf Bärtsch

In Zeiten, in denen das Leben eingeschränkt wird, ist Solidarität noch mehr gefragt. Deshalb bot die Kirchgemeinde einen Einkaufsdienst an. Einige Konfirmandinnen und Konfirmanden stellten sich für Einkäufe zur Verfügung. «Für enand da si» so hiess das Motto. Es tat gut, diese Solidarität zu spüren. Seelsorge per Telefon oder persönlich mit Maske, bei Begegnungen unterwegs oder durch einen Kartengruss per Post – Seelsorge möchte ermutigen, Vertrauen stärken, gerade auch gegen die Angst. Seelsorge ist eine der ursprünglichsten Aufgaben der Kirche.

Das Seelsorgeteam bemühte sich, auf verschiedene Weisen da zu sein und Kontakte aufrechtzuerhalten. Zum Beispiel auch durch eine ökumenisch verantwortete Seelsorge-Hotline. – Denn: Wenn die Seelsorge sich ebenfalls ganz dem Lockdown ergeben hätte, wozu wäre die Kirche dann noch da?

Rolf Bärtsch

## Seniorenarbeit



Gabriela Heeb-Kaiser



Annabeth Gubler-Känel



Rolf Bärtsch

Normalität ist etwas anderes, als das, was im 2020 möglich war. Und doch wurde eine Zeitlang vieles wieder möglich. Man bemühte sich, Gemeinschaftsangebote zu machen. Dabei war Flexibilität, Erfindergeist und die Bereitschaft zu mehr Engagement gefragt. Denn vieles wurde doppelt angeboten, damit in Zeiten der Distanz der Abstand gewahrt werden konnte, ohne dem Gemeinschaftserlebnis Abbruch zu tun: Fahrten ins Blaue, Seniorennachmittage, Mittagstische. – Maske und Desinfektionsmittel gehörten auch bei diesen Anlässen zum Alltag.

### Sitzungen der ökumenischen Alterskommission

Die ökumenische Alterskommission traf sich im Jahr 2020 zu fünf Sitzungen.

### Personelles

Seit Januar 2020 wirkt Leni Bösch aus Sennwald als neues Mitglied in der ökumenischen Alterskommission mit.



Naturchind Chrüzberg in voller Konzentration /  
Bild: Karin Schäpper



Urs Bücheler zieht das Publikum in seinen Bann /  
Bild: Günter Schatzmann

### Seniorennachmittage

Die Vereine und die Alterskommission waren bemüht, auch im Jahr 2020 ein interessantes Jahresprogramm anzubieten. Wir konnten fünf abwechslungsreiche Seniorennachmittage durchführen. Im Januar starteten wir mit dem Thema «Sicherheit im Alltag». Urs Bücheler von der Kapo St.Gallen konnte uns vieles darüber berichten. «Sparmassnahmen im Altersheim» hiess das Pantomimenspiel der Landfrauen Salez-Haag, das so manchen Senior zum Lachen brachte. Grosse Spannung war beim Lottomatch der

Landfrauen Sennwald spürbar: Kommt nun die richtige Zahl? – Danach mussten die Seniorennachmittage coronabedingt bis zum Herbst pausieren. Im Oktober berührten die Naturchind Chrüzberg unter der Leitung von Evi Hagmann mit ihrer Musik die Herzen. Lüpfig und gesellig ging es im November mit Reno Heeb und seinem Schwyzerörgeli zu und her.

### **Seniorenreise**

Die Seniorenreise konnte leider nicht stattfinden.

### **Mittagstisch**

An den Mittagstischen, die möglich waren, genossen die Senioren das Zusammensein.

Danke allen, die in irgendeiner Weise, sei es in einer Kommission, oder bei der Durchführung eines Anlasses und Mittagstisches zum guten Gelingen und Wohl in unserer Kirchgemeinde tätig sind.

Gabriela Heeb-Kaiser, Annabeth Gubler-Känel, Rolf Bärtsch

### **Altersheim Forstegg**

Obwohl die Corona-Massnahmen im Altersheim Forstegg für die Bewohner zu starken Einschränkungen führten, konnten die kirchlichen Angebote durchgeführt und teilweise sogar erweitert werden. Während des Lockdowns fanden die Andachten wöchentlich statt. An Ostern und Auffahrt freuten sich die BewohnerInnen am gemeinsamen Gottesdienst. Der ökumenische Sommergottesdienst konnte bei schönem Wetter im Pärkli abgehalten werden. Die zum Thema «Das Rad der Zeit» passende Geigen- und Klaviermusik erheiterte die Stimmung zusätzlich.

Am 7. November 2020 gedachten wir der Verstorbenen. Dem Gospelfragment sei für die musikalische Umrahmung nochmals gedankt. Nach der Weihnachtsfeier am 18. Dezember 2020, die sich über den ganzen Abend erstreckte, besuchten viele «Forsteggler» auch die Weihnachtsandacht am Nachmittag des 24. Dezember 2020. Leo Summer, Chorleiter des Gemischten Chors Salez-Haag, erfreute alle mit seiner Musik und seinem Gesang. Gedankt sei an dieser Stelle auch dem Personal des Altersheims, das sich mit viel Geduld der Bewohner annimmt und trotz schwieriger Situationen immer mit spürbarer Freude bei der Arbeit ist. Auch Seelsorger Günter Schatzmann möchte ich ein Kränzlein winden: die gemeinsamen ökumenischen Feiern und seinen Einsatz für unsere Ältesten schätze ich sehr.

Annabeth Gubler

## **Kirche im Dialog / Kirche in der Welt**



Hansjörg Tinner



Annabeth Gubler-Känel

### **Weihnachtspäckliaktion 2020**

Trotz der Corona-Pandemie konnte die Weihnachtspäckliaktion letztes Jahr wie gewohnt durchgeführt werden. Ein ökumenischer Gottesdienst zur Weihnachtspäckliaktion fand in der katholischen Kirche Sennwald unter Mitwirkung von Günter Schatzmann und Ruedi Eggenberger statt. Dort wurde mit den Kindern die Geschichte über den Lebenslauf von Martin von Tours erzählt. Es kamen 138 Päckli zusammen. An dieser Stelle möchten wir einen herzlichen Dank aussprechen an Marietta Dussling-Schweizer für die vielen Jahre, in denen sie unter anderem mitgewirkt hat bei der Päckliannahmestelle im Schulhaus

in Haag. Sie wird diese Aufgabe leider nicht mehr übernehmen können infolge eines Umzugs in eine andere Gemeinde.

### **Brot für alle – Fastenopfer – Suppentag 2020**

Der Suppentag 2020 musste sehr kurzfristig abgesagt werden. Da die betreffenden zu unterstützenden Hilfsorganisationen dennoch nicht leer ausgehen sollten, wurden danach bei verschiedenen kirchlichen Anlässen und Gottesdiensten die Spenden beziehungsweise Kollekten für die Projekte bei Brot für alle – Fastenopfer mitberücksichtigt.

### **Projekt Bulgarien (Kollekten beim Gottesdienst mit Schwung)**

Das Projekt Bulgarien gehört zu einem grösseren Verband (Global Nomads, Arbeit unter Turkvölkern von Mazedonien bis China). Während des Lockdowns wurde mit einem Partner an einer Bibelübersetzung in modernem Türkisch gearbeitet. Die Türken sind die Unterschicht in Bulgarien und neben den Roma die Hauptzielgruppe des Projekts in Bulgarien. Da nicht grenzüberschreitend gearbeitet werden konnte, wurden die Teams vermehrt lokal tätig. Besonders geschätzt werden Hausbesuche.

### **Kleidersammelaktion**

ABGABE GEBRAUCHTER KLEIDER: Die Kleidersammlungen zugunsten Bedürftiger im Osten wurden unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsvorschriften wieder aufgenommen. Die Kleider werden nach vorhergehender telefonischer Vereinbarung mit Barbara Siegrist-Ribbert, Telefon: 081 757 11 73, angenommen. Auf folgender Seite steht aber, es sei zurzeit eingestellt:

<https://laedeli-sennwald.ch/kleidersammlung-zu-gunsten-beduerftiger-im-osten-christliche-ostmission>

### **Langjährige Projekte, welche ausgelaufen sind und neue Projekte**

Da einige Projekte, wie zum Beispiel das Projekt in Lettland, welches seinerzeit noch in der Kirchgemeinde Sennwald-Lienz-Rüthi ins Leben gerufen wurde, und das Peru-Projekt, welches seinerzeit durch den ehemaligen Saxer Pfarrer Werner Zehnder initiiert wurde (damals noch in der Kirchgemeinde Sax-Frümsen), entweder auslaufen oder abgeschlossen wurden, stellte sich die Aufgabe, nach neuen Projekten Ausschau zu halten, welche unsere Kirchgemeinde in Zukunft unterstützen könnte.

Wenn wir regional denken, wird der Diakonieverein Werdenberg in Zukunft mehr berücksichtigt. Er leistet wertvolle Arbeit, gerade auch in schwierigen Zeiten wie der jetzigen, wo viele Menschen konfrontiert sind mit Existenzängsten. Im November erschien dazu im Kirchenboten ein Beitrag mit beigefügtem Einzahlungsschein.

Andere zu unterstützende Projekte sind zum Beispiel das Projekt zu Gunsten Kinder in Bolivien von Marion Heeb, Rüthi. Ein anderes Projekt ist die Maishamemafoundation in Tanzania, Ansprechperson in der Region ist hier Bettina Isler, Grabs; es besteht ein Bezug zu diesem Projekt mit Diakon Ruedi Eggenberger und der Kirchgemeinde Grabs-Gams.

Im Weiteren wird auch das Instituto Linea Cuchilla in Misiones, Argentinien, in Zukunft mehr Unterstützung erfahren: <https://www.ilc.edu.ar/> Una Obra Diacónica de la Iglesia Evangélica Suiza – ein diakonisches Werk der schweizerischen evangelischen Kirche. Der frühere Sennwalder Pfarrer Hanspeter Steger, Salez, hat seinerzeit die Kontakte geknüpft zu diesem Projekt.

Hansjörg Tinner und Annabeth Gubler

## Öffentlichkeitsarbeit



Rolf Bärtsch



Annabeth Gubler-Känel

Da eine Zeitlang alle öffentlichen Veranstaltungen abgesagt werden mussten, hatten die Zeitungen – ausser dem Dauerthema «Corona» – nicht mehr viel Stoff zur Verfügung. Die Kirchgemeinden bekamen deshalb die Möglichkeit, nicht nur «Sonntagsgedanken» am Wochenende, sondern jeden Tag einen «Gedanken zum Tag» zu veröffentlichen. Viele Frauen und Männer aus den Kirchgemeinden und Seelsorgeeinheiten der Region machten mit. Ermutigende, hoffnungsvolle, manchmal auch kritische Gedanken waren zu lesen. Reaktionen von Leserinnen und Lesern zeigten, dass dieses Angebot geschätzt wurde.

2020 war auch das Jahr des neuen Internetauftritts unserer Kirchgemeinde.

Bewegte Zeiten bringen auch Bewegung in die Zeit und notwendige Anpassungen. Die Task-Force der Kirchgemeinde bemühte sich, die immer wieder neuen Vorgaben des Bundes und der Kantonalkirche im Alltag unserer Kirchgemeinde vernünftig umzusetzen. Kurzfristige Absagen, Änderungen, Anpassungen von Veranstaltungen waren die Folge. Leider gelang dabei die rechtzeitige Kommunikation nicht immer gleich gut. Da der Kirchenbote immer ein Monat vor der Verteilung fertiggestellt werden muss, war er oftmals nicht aktuell: Vieles änderte sich so kurzfristig, dass eine aktuelle Anpassung nicht mehr möglich war.

Mit Hilfe eines «News-Flyers», in Tageszeitungen, auf der Homepage, in den Anschlagkästen bemühten sich die Verantwortlichen, das Neuste zu publizieren.

Rolf Bärtsch

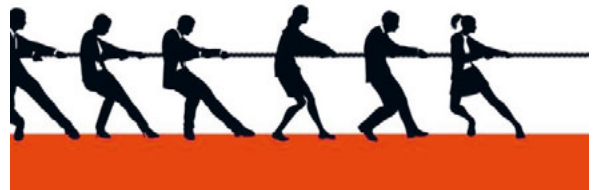


Bild: pd

## Kirchenkanzlei (Sekretariat)



Manuela Ruppner-Calonder

Corona machte die Arbeit letztes Jahr nicht leicht. Kaum waren Plakate und Flyer für geplante Anlässe erstellt und verteilt, wurden sie wieder abgesagt oder verschoben. Besonders schwierig war die Gestaltung des Kirchenboten. Von der Abgabe zum Druck bis zum Eintreffen bei den KirchbürgerInnen vergeht fast ein Monat. So war bei Erscheinen vieles schon wieder nicht mehr gültig. Mit dem wöchentlichen Kirchzettel in der Zeitung und unserer Homepage konnten wir Sie trotzdem über die aktuellen Gottesdienste und Anlässe auf dem Laufenden halten.

### Amtshandlungen 2020

Taufen:	13
Darbringungen:	0
Konfirmationen:	0
Eheschliessungen:	4
Bestattungen:	25

### Kirchgemeindemitglieder (Stand: 31. Dezember 2020)

	Mitglieder	Schweizer	Ausländer	weiblich	männlich
Haag:	263	244	19	115	148
Frümsen:	296	277	19	152	144
Lienz:	103	98	5	55	48
Rüthi:	283	256	27	153	130
Salez:	275	264	11	135	140
Sax:	384	369	15	178	206
Sennwald:	565	525	40	282	283
	<b>2169</b>	2033	136	1070	1099

2020 gab es 65 Kirchnaustritte.

Die Öffnungszeiten der Kirchenverwaltung sind unverändert.

Öffnungszeiten der Kirchenverwaltung: Montag: 08.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr  
Dienstag: 08.00 bis 11.00 Uhr / 14.00 bis 16.00 Uhr  
Freitag: 08.00 bis 11.00 Uhr

Manuela Ruppner-Calonder

## Kassieramt



Marianne Gröbli-Marugg

Aufgrund des Finanzausgleichsgesetzes schliesst das Rechnungsjahr 2020 ausgeglichen ab. Sämtliche Aufwand- beziehungsweise Ertragsüberschüsse werden über den Finanzausgleich abgerechnet. Das bedingt jedoch, dass unsere Kirchgemeinde den jeweils geltenden Maximalsteuerfuss anwendet. Für 2020 betrug der Maximalsteuerfuss 28 %.

### Bestandesrechnung 2020

Zur Bestandesrechnung gibt es folgende Hinweise:

100201 Kontokorrent Raiffeisenbank	Die Kantonalkirche gewährt für die Sanierung der Kirche Sax ein Darlehen. Der erste Teil von Fr. 600'000.00 wurde auf das Kontokorrent überwiesen. Es wurden erst für Fr. 76'232.70 Baurechnungen bezahlt. Deshalb ist der Kontostand so hoch.
101201 Debitoren Kirchensteuer	Die Steuerämter überweisen monatliche Teilbeträge je nach Steuereingängen. Aufgrund der Abrechnungen Ende Jahr resultierten noch Guthaben. Die restlichen Steuerguthaben werden jeweils anfangs Januar überwiesen.
101102 Konto Zentralkasse	Nachdem der für 2020 zugesicherte Finanzausgleich nicht ausgeschöpft wurde, resultiert ein Guthaben der Zentralkasse gegenüber uns. Dieses wird mit dem Finanzausgleich 2021 verrechnet.
114301 Investitionen Kirche	Die Zahlungen für die Innensanierung der Kirche in Sax werden während der Bauzeit auf diesem Konto verbucht. Nach Bauabschluss werden die Kosten auf das Konto der Kirche Sax umgebucht.
203901 Transitorische Passiven	Verschiedene bauliche Arbeiten konnten bis Jahresende noch nicht ganz fertiggestellt beziehungsweise abgerechnet werden.
202123 Darlehen Raiffeisenbank	Dieses Darlehen konnte im Rahmen des Abschreibungsplanes zurückbezahlt werden.
212004 Rückstellung Bau und Unterhalt	Im Abschreibungsplan war bereits eine Abschreibung auf die Kirche in Sax vorgesehen, die aber als Rückstellung verbucht wurde. Nach Bauabschluss kann diese umgebucht werden.

### Erfolgsrechnung 2020

Das Budget 2020 wurde nicht ausgeschöpft. Es resultiert eine Besserstellung von Fr. 139'956.85. Dieser Betrag wird mit dem Finanzausgleichsbetrag 2021 verrechnet. Einige Budgetabweichungen sind auf die Corona-Pandemie zurückzuführen.

Hinweise zu den erfolgten Sachaufwendungen:

30002 Kommissionen	Durch die Verzögerungen beim Baustart der Kirchensanierung in Sax gab es für die Baukommission noch nicht so viele Sitzungen.
-----------------------	---

30105 Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	Durch die Absage von zahlreichen Anlässen, wie Seniorennachmittage, Kids-Treff, Teens-Treff usw. wurden weniger Entschädigungen ausbezahlt.
30109 Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	Hier ist ein Mehraufwand entstanden durch die zusätzlichen Arbeiten, wie tägliches Desinfizieren, Lüften, Aufteilung von Anlässen usw..
30301 - 30502 Sozialversicherungsbeiträge	Die Sozialversicherungsbeiträge Schweiz und Liechtenstein werden neu auf separaten Konten verbucht. Aufgrund der Anpassung von Pensen sind Mitarbeiter neu in die Pensionskasse aufgenommen worden.
30901 Übriger Personalaufwand	Hier wird unter anderem die Kostenbeteiligung für die Weiterbildung der Angestellten verbucht. Anfangs Jahr ist jeweils noch nicht bekannt, wer welche Weiterbildung besucht, somit wird jeweils ein Grundbetrag ins Budget aufgenommen.
31003 Kirchgemeindeversammlung	Die Kirchgemeindeversammlung war organisiert, die Stimmunterlagen verschickt, als coronabedingt auf eine Briefabstimmung ausgewichen werden musste. Das verursachte erhebliche Zusatzkosten.
31201 Wasser / Energie / Heizmaterial	Die Kosten lassen sich schwer voraussagen. Je nachdem wie kalt ein Winter ist, braucht es mehr oder weniger Energie für die Heizungen.
31720 - 31784 Auslagen Kind und Familie – Auslagen Diakonie	In allen Ressorts mussten Anlässe abgesagt werden, zum Beispiel Jugendlager in Spanien, Konfirmationen, Suppentag, Berggottesdienst, Kinderfest, Seniorenreise, Seniorenferien usw.. Entsprechend gab es in allen Ressorts tiefere Auslagen.
32201 Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	Die geplante Neuverschuldung für die Kirchensanierung in Sax ist noch nicht zum Tragen gekommen.
36101 Beiträge in der Gemeinde	Hier ist ein Mehraufwand durch eine Spende von Fr. 10'000.00 an Lea Bossi, Sax, entstanden.
40001 Kirchensteuer	Mit Fr. 1'230'095.20 Kirchensteuern liegen wir um Fr. 56'095.20 über dem Budget von Fr. 1'174'000.00.
44401 Rückerstattung Finanzausgleich	Da das Budget nicht ausgenutzt werden musste, reduziert sich der Beitrag aus dem Finanzausgleich von Fr. 574'500.00 auf Fr. 434'543.15.
49701 Übrige Erträge	Die übrigen Erträge setzen sich zusammen aus: Einnahmen Seniorenarbeit, Kostenbeteiligung der Katholischen Kirchgemeinde Sennwald an ökumenischen Anlässen, Beitrag der Gebäudeversicherung an der Turmsanierung in Salez und anderem.

## **Voranschlag 2021**

Da sich unsere Kirchgemeinde im Finanzausgleich befindet, unterliegt das Budget auch der kantonal-kirchlichen Genehmigung. Der Voranschlag 2021 wurde von der Zentralkasse in St.Gallen am 7. Dezember 2020 genehmigt. Der Minimalsteuereffuss für Kirchgemeinden im Finanzausgleich der Beitragsart A, wozu auch unsere Kirchgemeinde gehört, beträgt 28 %.

Grösstenteils kann der Voranschlag im Rahmen des Vorjahres gehalten werden.

## Hinweise zu den geplanten Sachaufwendungen:

30002 Kommission	Auch 2020 wird die Baukommission im Zusammenhang mit der Renovation der Kirche in Sax tätig sein. Für die Suche nach einer Pfarrperson wurde eine Pfarrwahlkommission bestellt.
30106 Besoldung Pfarrpersonen	Es ist noch ungewiss wann eine neue Pfarrperson angestellt werden kann. Deshalb wurde eine Stellvertretung eingerechnet.
31101 Mobilien/Maschinen/Fahrzeuge/EDV/kirchliches Zubehör	Unser bisheriges Programm für die Adressverwaltung wird eingestellt. Da muss eine neue Lösung gefunden werden.
31401 Baulicher Unterhalt	<p>Für 2021 sind einige ausserordentliche Unterhaltsarbeiten geplant. Näheres dazu ist im Bericht Besitzungen und Bauwirtschaftliches nachzulesen. Nachstehend die grössten Posten:</p> <p>Fr. 6'000.00 Ersatz Rollläden Kirchgemeindehaus Salez Fr. 8'000.00 Verbindungsleitung Kirche Sax zu Kirchgemeindehaus Sax Fr. 11'000.00 Mauersanierung Ostseite Kirchgemeindehaus Sax Fr. 5'500.00 Anpassungen Brandmeldeanlage Kirche Sennwald.</p>
31740 Auslagen Jugendliche und junge Erwachsene	Das letzte Jahr abgesagte Jugendlager wurde auf 2021 verschoben. Die Abrechnung erfolgt über den Reiseveranstalter. Deshalb sind nur unsere Kosten im Budget eingerechnet.
31499 Unterhalt Friedhof	In allen drei Aufbahrungshallen sind verschiedene Sanierungsarbeiten geplant, siehe Bericht Besitzungen und Bauwirtschaftliches. Die Politische Gemeinde Sennwald wird die Kosten dafür übernehmen. Die Beiträge sind auf dem Konto «Ertrag Friedhof» veranschlagt.
40001 Kirchensteuer	Der Steuereingang wird aufgrund der effektiven Steuereingänge 2019 berechnet mit einem Steuerfuss von 28 %.
44401 Rückerstattung Finanzausgleich	Ein Beitrag aus dem Finanzausgleichsfonds in der Höhe von Fr. 491'200.00 wurde von der Kantonalkirche fürs Jahr 2021 zugesichert.

Marianne Gröbli-Marugg

# Kirchgemeindeversammlung vom 28. März 2021

## Traktanden

1. Wahl von Pfarrerin Nanette Rüegg in den Pfarramtsdienst
2. Wahl von Caroline Winter-Kopp in die Kirchenvorsteherschaft
3. Jahresrechnung 2020
4. Steuerplan 2021 mit Steuerfuss
5. Voranschlag 2021
6. Mitteilungen und Umfrage

## Geschäfte

### Traktandum 1: Wahl von Pfarrerin Nanette Rüegg in den Pfarramtsdienst

#### Ausgangslage

Am 24. September 2019 beauftragte die Kirchenvorsteherschaft die neu errichtete Pfarrwahlkommission mit der Suche nach einer Pfarrperson für die Nachfolge von Pfarrer Thomas Beerle. Nach dem Sichten der eingegangenen Bewerbungen und den am 27. und 29. Juni 2020 durchgeführten Bewerbungsgesprächen war klar, dass Pfarrerin Nanette Rüegg aus Wildhaus die an die Pfarrstelle geknüpften Anforderungen hervorragend und von allen Bewerbern mit Abstand am besten zu erfüllen vermag, weshalb sich die Pfarrwahlkommission am 31. August 2020 zuhanden der Kirchenvorsteherschaft einstimmig für eine Wahlempfehlung zugunsten von Pfarrerin Nanette Rüegg aussprach.

Die Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft konnten die Bewerbungsunterlagen von Pfarrerin Nanette Rüegg sowie die von der Pfarrwahlkommission abgefasste Schlussbeurteilung eingehend begutachten, worauf am 22. September 2020 beschlossen wurde, sich der Wahlempfehlung der Pfarrwahlkommission anzuschliessen. Die Kirchenvorsteherschaft empfiehlt der Kirchbürgerschaft die Wahl von Pfarrerin Nanette Rüegg in den Pfarramtsdienst der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald.

#### Werdegang von Pfarrerin Nanette Rüegg

Nanette Rüegg wuchs in Kreuzlingen auf, wo sie die Grundschulen und auch die Kantonsschule besuchte. Als junge Erwachsene beteiligte sie sich aktiv am kirchlichen Leben ihrer Wohnsitzgemeinde, was sich an ihren späteren Wirkungsorten fortsetzte. Nach dem Lehramtsstudium und der beruflichen Tätigkeit als Oberstufenlehrerin in Hallau begann Nanette Rüegg einer inneren Berufung folgend 2009 ein Vollzeit-Theologiestudium an der Universität Zürich, welches sie 2015 abschloss. Nach dem einjährigen Vikariat übernahm Nanette Rüegg 2016 eine Pfarramtsstelle in der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg.

Nanette Rüegg verfügt derzeit auf Berufungsgrundlage bei unserer Kirchgemeinde über eine 75 % Anstellung. Es ist geplant, das Pensum ihres Pfarramtsdienstes ab dem nächsten Jahr auf 85 % zu erhöhen. Nebst der pfarramtlichen Tätigkeit in den Bereichen Gottesdienste, Kasualien und Seelsorge sind als weitere Schwerpunkte die Arbeit mit Familien, Kindern und Jugendlichen sowie die Erwachsenenbildung vorgesehen.

## Kurzvorstellung von Pfarrerin Nanette Rüegg:

Biografisches:	Geburt: 11.11.1974
	ledig
Ausbildung:	Kantonsschule in Kreuzlingen Lehramtsstudium zur Sekundarlehrerin mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Ausrichtung Nachqualifikation für das Fach Hauswirtschaft Theologiestudium in Zürich Vikariat in der Kirchgemeinde Ebnat-Kappel
Berufstätigkeit:	1999 bis 2009    Lehrerin in Hallau 2010 bis 2011    Religionslehrerin in Wildhaus 2013                Religionslehrerin in Nesslau 2016 bis 2020    Pfarrerin in der Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg
Freizeit:	Lesen, Inlineskating, Musik hören und machen, etwas mit den Händen bewerkstelligen



## Traktandum 2: Wahl von Caroline Winter-Kopp in die Kirchenvorstehererschaft

### Ausgangslage

Caroline Winter-Kopp aus Rüthi, sie leitet seit 2018 äusserst erfolgreich den Kids-Treff in Rüthi, erklärte sich bereit, die seit dem Frühling 2020 unbesetzte Stelle in der ökumenischen Religionsunterrichtskommission anzugehen, weshalb sie von der Kirchenvorstehererschaft am 22. September 2020 in diese Kommissionsaufgabe eingesetzt wurde. Seit dem Tod von Erika Wohlwend-Weber fehlt in der Kirchenvorstehererschaft die Mitleitung für den Amtsbereich Religionsunterricht. Caroline Winter-Kopp sieht sich erfreulicherweise in der Lage, diese zusätzliche Aufgabe zu übernehmen. Gerne würde sie die Geschicke unserer Kirchgemeinde mitgestalten. Die Kirchenvorstehererschaft empfiehlt der Kirchbürgerschaft die Wahl von Caroline Winter-Kopp als Mitglied in die Kirchenvorstehererschaft für die Restamtszeit 2021 bis 2022.

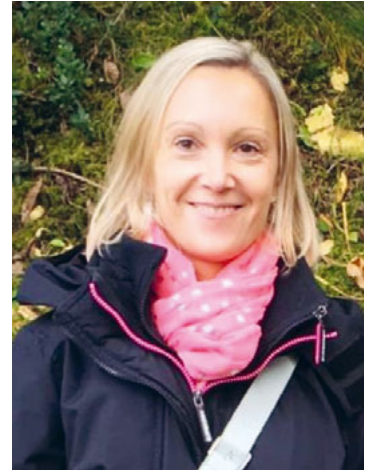
### Werdegang von Caroline Winter-Kopp

Am Gymnasium Johanneum in Homburg wurde Caroline Winter-Kopp noch von Patres unterrichtet, weshalb sie einen engen Bezug zur Kirche hat und ihr Interesse geweckt wurde, Kindern und Jugendlichen christliche Werte mit auf den Lebensweg zu geben. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei einem Textilgrosshandel in Bexbach war die Frauen- und Müttergemeinschaft Rüthi/Lienz für Caroline Winter-Kopp nach dem Umzug ihrer Familie von Deutschland in die Schweiz anfangs 2007 eine hochgeschätzte Gemeinschaft, wo sie seit vielen Jahren nette Menschen kennenlernen und schöne Begegnungen erleben darf. Unterdessen leitet Caroline Winter-Kopp die Gemeinschaft als Vereinspräsidentin. 2010 bis 2014 war Caroline Winter-Kopp bei der Sunntigsfiir für die Katholische Kirchgemeinde Rüthi tätig.

Ab 2013 beteiligte sich Caroline Winter-Kopp an der Leitung des Kolibri-Treffs in Sennwald, und im September 2018 rief sie den Kids-Treff in Rüthi ins Leben. Mit Unterstützung von Andrea Gartenhauser-Hutter, Rüthi, wurde mit 10 Kindern gestartet. Von Monat zu Monat kamen immer mehr Kinder aller Konfessionen dazu. Mittlerweile umfasst unser Rütthner Kids-Treff 33 Kinder. Seit Oktober 2020 verstärkt Eva Rubin, Rüthi, das Leiterinnenteam.

## Kurzvorstellung von Caroline Winter-Kopp:

Biografisches:	Geburt: 21.03.1980  verheiratet mit Michael Winter zwei Kinder (Emily, 14 Jahre, und Luco, 8 Jahre)
Ausbildung:	Gymnasium mit Abitur-Abschluss in Homburg Ausbildung und Abschluss als Industriekauffrau Grundkurs Präsidentin/Teamleiterin in St.Gallen Kurs Führungskompetenz in Weinfelden Kurs Konfliktmanagement in Chur
Berufstätigkeit:	2001 bis 2006   Kauffrau in Bexbach 2006 bis heute   Hausfrau
Freischaffendes:	Frauen- und Müttergemeinschaft Rüthi/Lienz (Aktuarin, Vizepräsidentin und seit 2016 Präsidentin) Sonntagsfiir in Rüthi Kolibri (heute Kids-Treff) in Sennwald Kids-Treff in Rüthi Religionsunterrichtskommission in Sennwald
Freizeit:	Lesen, lange Spaziergänge, Schlittschuhfahren, Skifahren, Swiss-Jump-Jumping, Kochen und Backen



## Anträge

### Antrag 1 der Kirchenvorsteherschaft:

Pfarrerin Nanette Rüegg sei in den Pfarramtsdienst der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald zu wählen.

### Antrag 2 der Kirchenvorsteherschaft:

Caroline Winter-Kopp sei als Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft für die Restamtszeit von 2021 bis 2022 zu wählen.

### Antrag 1 der Geschäftsprüfungskommission:

Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen.

### Antrag 3 der Kirchenvorsteherschaft:

Der Steuerfuss sei bei 28 % zu belassen.

### Antrag 4 der Kirchenvorsteherschaft:

Der Steuerplan 2021 sei zu genehmigen.

### Antrag 5 der Kirchenvorsteherschaft:

Der Voranschlag 2021 sei zu genehmigen.

# Jahresrechnung 2020 und Voranschlag 2021

## Bestandesrechnung

Konto	Text	31.12.2019	31.12.2020
<b>AKTIVEN</b>			
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>		
100001	Kasse	1'337.10	2'411.00
100201	Raiffeisenbank	413'196.79	863'115.29
100225	RB Sparkonto Miethaus	64'173.51	68'038.50
<b>100</b>	<b>Total Flüssige Mittel</b>	<b>478'707.40</b>	<b>933'564.79</b>
101201	Debitoren Kirchensteuer	65'110.92	52'192.40
101207	Debitor Quellensteuer	3'336.05	965.35
101301	Festgeldkonto Bank	190'000.00	190'000.00
<b>101</b>	<b>Total Guthaben</b>	<b>258'446.97</b>	<b>243'157.75</b>
102102	Anteilscheine	1.00	1.00
102342	Wohnhaus Kirchgasse 7, Sax	1.00	1.00
102343	Landreserve Bräm, Sax	79'835.00	79'835.00
102344	Landreserve Salez	1.00	1.00
114024	Jugendhaus Salez	1.00	1.00
114038	Wohnhaus Anna Göldi-Weg 1, Sennwald	1.00	1.00
<b>102</b>	<b>Total Anlagen</b>	<b>79'840.00</b>	<b>79'840.00</b>
<b>10</b>	<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>816'994.37</b>	<b>1'256'562.54</b>
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>		
114023	Kirchgemeindehaus Salez	118'000.00	68'000.00
114025	Jugendhaus- und Gemeindehaus Sennwald	1.00	1.00
114139	Kirche Salez	1.00	1.00
114140	Kirche Salez Leichenhalle	1.00	1.00
114142	Kirche Sax	1.00	1.00
114143	Kirche Sax Leichenhalle	1.00	1.00
114144	Kirche Sennwald	1.00	1.00
114145	Kirche Sennwald Leichenhalle	1.00	1.00
114240	Pfarrhaus Salez	1.00	1.00
114301	Investitionen Kirche		76'232.70
114408	Kirchgemeindehaus Sax	1.00	1.00
114501	Mobilier	1.00	1.00
<b>114</b>	<b>Total Sachgüter</b>	<b>118'010.00</b>	<b>144'242.70</b>
<b>11</b>	<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>118'010.00</b>	<b>144'242.70</b>
<b>1</b>	<b>Total Aktiven</b>	<b>935'004.37</b>	<b>1'400'805.24</b>

Konto	Text	31.12.2019	31.12.2020
<b>PASSIVEN</b>			
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>		
200004	Diverse Kreditoren	-16'716.52	-10'903.35
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-221'900.49	-154'127.43
<b>200</b>	<b>Total Laufende Verpflichtungen</b>	<b>-238'617.01</b>	<b>-165'030.78</b>
202101	Darlehen Kantonalkirche		-600'000.00
202123	Darlehen Raiffeisen 29716.17/1	-200'000.00	
<b>202</b>	<b>Total Mittel- und langfristige Schulden</b>	<b>-200'000.00</b>	<b>-600'000.00</b>
203901	Transitorische Passiven	-9'997.30	-19'520.70
<b>203</b>	<b>Total Tansitorische Passiven</b>	<b>-9'997.30</b>	<b>-19'520.70</b>
<b>20</b>	<b>Total Fremdkapital</b>	<b>-448'614.31</b>	<b>-784'551.48</b>
<b>21</b>	<b>Fonds / Legate / Rückstellungen</b>		
210042	Publikationsfonds	-18'305.06	-18'305.06
<b>210</b>	<b>Total Fonds</b>	<b>-18'305.06</b>	<b>-18'305.06</b>
212004	Rückstellung Bau und Unterhalt		-110'000.00
212011	Liegenschaft Kirchgasse 7, Sax	-68'028.41	-69'957.85
212012	Jugendhaus Salez	-11'001.65	-14'601.65
212027	Rückstellung Friedhof	-25'189.16	-31'623.97
212036	Rückstellung Wohnhaus Anna Göldi-Weg 1		-7'899.45
<b>212</b>	<b>Total Rückstellungen</b>	<b>-104'219.22</b>	<b>-234'082.92</b>
<b>21</b>	<b>Total Fonds / Legate / Rückstellungen</b>	<b>-122'524.28</b>	<b>-252'387.98</b>
<b>22</b>	<b>Eigenkapital</b>		
229001	Eigenkapital	-363'865.78	-363'865.78
<b>229</b>	<b>Total Kapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>22</b>	<b>Total Eigenkapital</b>	<b>-363'865.78</b>	<b>-363'865.78</b>
<b>2</b>	<b>Total Passiven</b>	<b>-935'004.37</b>	<b>-1'400'805.24</b>

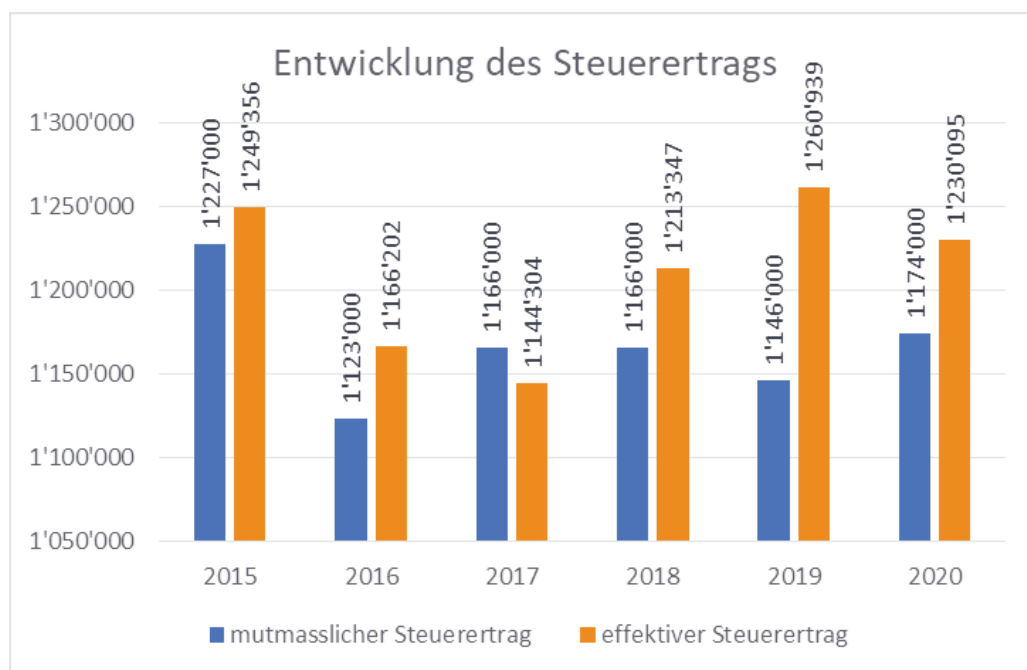
## Erfolgsrechnung

Konto	Text	Voranschlag 2020	Rechnung 31.12.2020	Voranschlag 2021
<b>AUFWAND</b>				
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>			
30001	Behördenentschädigungen	31'000.00	28'772.50	31'000.00
30002	Kommissionen	25'000.00	15'135.00	21'500.00
30101	Besoldung Sekretariat	69'000.00	69'037.55	67'000.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	27'500.00	29'389.75	27'000.00
30104	Besoldung Chorleitung	23'000.00	21'143.20	22'300.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	24'000.00	14'905.00	24'000.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	180'000.00	181'707.30	185'000.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	196'200.00	181'940.50	182'000.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	180'000.00	189'771.15	183'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	133'000.00	141'251.75	135'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	119'100.00	111'288.65	109'200.00
30302	Sozialversicherungsbeiträge LI (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	0.00	2'768.25	2'500.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	117'500.00	123'374.25	123'600.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	9'000.00	9'204.30	9'300.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	7'300.00	6'983.70	7'100.00
30901	Übriger Personalaufwand	9'300.00	4'744.55	9'300.00
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>1'150'900.00</b>	<b>1'131'417.40</b>	<b>1'138'800.00</b>
<b>31</b>	<b>Sachaufwand</b>			
31001	Büromaterial Drucksachen	6'000.00	5'557.20	6'000.00
31002	Kirchenbote	18'300.00	17'975.94	18'300.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	5'300.00	9'819.15	5'400.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	500.00	449.16	500.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	4'300.00	2'142.95	4'300.00
31007	Oeffentlichkeitsarbeit	15'000.00	14'557.45	15'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	16'700.00	13'823.45	37'300.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	42'700.00	37'122.10	41'500.00
31301	Verbrauchsmaterial	4'000.00	4'500.50	5'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	249'800.00	241'561.04	101'000.00
31410	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen	20'000.00	20'854.15	8'000.00
31499	Unterhalt Friedhof	58'700.00	59'931.55	117'500.00
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	10'000.00	7'661.37	13'100.00
31701	Spesenentschädigungen	19'600.00	17'146.40	19'600.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	9'500.00	5'078.90	7'000.00
31717	Auslagen musikalische Gruppierungen	3'000.00	3'000.00	3'000.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	18'000.00	10'976.41	18'000.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und junge Erwachsene	24'200.00	7'298.60	14'000.00
31741	Auslagen Konfirmanden	5'000.00	1'153.95	6'000.00
31753	Auslagen Erlebnisprogramme	4'000.00	2'941.75	6'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	3'000.00	810.80	3'000.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	25'000.00	10'283.15	34'000.00
31777	Auslagen Diakonie	8'000.00	5'940.92	5'000.00
31784	Auslagen Diakonie und Seelsorge	50'000.00	13'318.10	50'000.00
31785	Auslagen Kommunikation	1'000.00	0.00	1'000.00

31788	Auslagen Kirche im Dialog	3'000.00	213.80	3'000.00
31802	Telefon / Porti	10'000.00	8'352.75	9'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	200.00	152.67	200.00
31901	Übriger Sachaufwand	12'600.00	12'916.35	12'700.00
<b>31</b>	<b>Total Sachaufwand</b>	<b>647'400.00</b>	<b>535'540.56</b>	<b>564'400.00</b>
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>			
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	13'000.00	1'667.49	7'200.00
<b>32.01</b>	<b>Finanzaufwand Verwaltungsvermögen</b>	<b>13'000.00</b>	<b>1'667.49</b>	<b>7'200.00</b>
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>			
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	160'000.00	160'000.00	170'000.00
<b>33.01</b>	<b>Abschreibungen Verwaltungsvermögen</b>	<b>160'000.00</b>	<b>160'000.00</b>	<b>170'000.00</b>
<b>34</b>	<b>Zentralsteuern</b>			
34101	Zentralsteuern	130'000.00	138'177.90	134'000.00
<b>34</b>	<b>Total Zentralsteuern</b>	<b>130'000.00</b>	<b>138'177.90</b>	<b>134'000.00</b>
<b>35</b>	<b>Steuereinzugsprovision</b>			
35201	Steuer Einzugsprovisionen	35'200.00	36'902.80	36'300.00
<b>35</b>	<b>Total Steuereinzugsprovision</b>	<b>35'200.00</b>	<b>36'902.80</b>	<b>36'300.00</b>
<b>36</b>	<b>Beiträge</b>			
36101	Beiträge in der Gemeinde	9'000.00	18'500.00	9'000.00
36201	Beiträge im Kanton	14'200.00	13'562.50	13'700.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	400.00	365.00	2'400.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	8'200.00	3'000.00	9'000.00
<b>36</b>	<b>Total Beiträge</b>	<b>31'800.00</b>	<b>35'427.50</b>	<b>34'100.00</b>
<b>38</b>	<b>Kollekten</b>			
38101	Kollekten Ausgaben	0.00	16'900.00	0.00
<b>38</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>0.00</b>	<b>16'900.00</b>	<b>0.00</b>
<b>39</b>	<b>Übriger Aufwand</b>			
39201	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	14'000.00	13'428.89	25'900.00
<b>39</b>	<b>Total Übriger Aufwand</b>	<b>14'000.00</b>	<b>13'428.89</b>	<b>25'900.00</b>
<b>3</b>	<b>Total Aufwand</b>	<b>2'182'300.00</b>	<b>2'069'462.54</b>	<b>2'110'700.00</b>

Konto	Text	Voranschlag 2020	Rechnung 31.12.2020	Voranschlag 2021
<b>ERTRAG</b>				
<b>40</b>	<b>Steuern</b>			
40001	Kirchensteuer	1'174'000.00	1'230'095.20	1'210'000.00
40002	Quellensteuern	-20'000.00	-18'094.55	-20'000.00
<b>40</b>	<b>Total Steuern</b>	<b>1'194'000.00</b>	<b>1'248'189.75</b>	<b>1'230'000.00</b>
<b>42.01 Vermögenserträge Finanzvermögen</b>				
42001	Zinsen aus flüssigen Mitteln	0.00	-10.09	0.00
42201	Zinsen und Erträgen auf Anlagen des Finanzvermögens	0.00	-123.50	0.00
42710	Mieterträge Finanzvermögen	-40'800.00	-41'534.25	-40'800.00
42798	Ertrag Friedhof	-58'700.00	-59'931.55	-117'500.00
<b>42.01</b>	<b>Total Vermögenserträge Finanzvermögen</b>	<b>-99'500.00</b>	<b>-101'599.39</b>	<b>-158'300.00</b>
<b>42.02 Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>				
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-16'500.00	-17'590.60	-16'600.00
<b>42.02</b>	<b>Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen</b>	<b>-16'500.00</b>	<b>-17'590.60</b>	<b>-16'600.00</b>
<b>43 Rückerstattungen Personal</b>				
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-52'700.00	-47'888.60	-50'200.00
43102	AN Beiträge Ausgleichskasse LI	0.00	-1'125.70	-1'200.00
43201	AN Beiträge PK	-53'500.00	-54'911.25	-55'300.00
43301	AN Beiträge NBU	-8'300.00	-8'008.40	-8'200.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-3'600.00	-3'401.85	-3'500.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-8'300.00	-10'800.00	-8'300.00
<b>43</b>	<b>Total Rückerstattungen Personal</b>	<b>-126'400.00</b>	<b>-126'135.80</b>	<b>-126'700.00</b>
<b>44 Finanzausgleichsbeiträge</b>				
44401	Rückerstattung Finanzausgleichsbeitrag A	-574'500.00	-434'543.15	-491'200.00
<b>44</b>	<b>Total Finanzausgleichsbeiträge</b>	<b>-574'500.00</b>	<b>-434'543.15</b>	<b>-491'200.00</b>
<b>45 Steuereinzugsprovisionen</b>				
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-3'900.00	-4'145.40	-4'000.00
<b>45</b>	<b>Total Steuereinzugsprovisionen</b>	<b>-3'900.00</b>	<b>-4'145.40</b>	<b>-4'000.00</b>

<b>48</b>	<b>Kollekten</b>			
48101	Kollekten Einnahmen	0.00	-16'900.00	0.00
<b>48</b>	<b>Total Kollekten</b>	<b>0.00</b>	<b>-16'900.00</b>	<b>0.00</b>
<b>49</b>	<b>Übriger Ertrag</b>			
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-57'000.00	-54'776.20	-53'000.00
49701	Übrige Erträge	-110'500.00	-65'582.25	-30'900.00
<b>49</b>	<b>Total Übriger Ertrag</b>	<b>-167'500.00</b>	<b>-120'358.45</b>	<b>-83'900.00</b>
<b>4</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>2'182'300.00</b>	<b>2'069'462.54</b>	<b>2'110'700.00</b>



## Kollekten 2020

Folgende Kollekten konnten gesammelt und an verschiedene Institutionen weitergeleitet werden:

Altersheim Sennwald, Personal	Fr.	1'271.00
AVC, Aktion Weihnachtspäckli	Fr.	140.00
Bäuerliche Familienhilfe	Fr.	170.00
Blaues Kreuz, Wohnheim Felsengrund, Stein	Fr.	150.00
Brot für alle	Fr.	795.00
Christian Solidarity International CSI	Fr.	573.00
Compassion Schweiz	Fr.	140.00
Dargebotene Hand	Fr.	93.00
Diakonieverein Werdenberg	Fr.	349.00
Evangelische Allianz Werdenberg	Fr.	100.00
Global Nomads (Bulgarien)	Fr.	622.00
Hospiz im Werdenberg	Fr.	1'812.00
Insieme Rheintal	Fr.	120.00
Jugendarbeit	Fr.	180.00
Kinderhilfe Bethlehem	Fr.	100.00
Kinderspitex Ostschweiz	Fr.	519.00
Kirchlicher Sozialdienst	Fr.	85.00
Lukashauss Grabs	Fr.	460.00
Mission 21	Fr.	547.00
Mutperlen Schweiz	Fr.	1'285.00
Pflege im Werdenberg	Fr.	307.00
Protestantisch Kirchlicher Hilfsverein Kanton St.Gallen	Fr.	220.00
Schweizer Berghilfe	Fr.	920.00
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft	Fr.	390.00
Spitex Rüthi-Lienz	Fr.	410.00
Spitex Sennwald	Fr.	2'072.00
Stiftung Heilsarmee Schweiz	Fr.	127.00
Stiftung Marai, Zentrum Wiitsicht	Fr.	153.00
Stiftung Synapsis	Fr.	370.00
Stütlihus Grabs	Fr.	275.00
Tixi Sarganserland-Werdenberg	Fr.	320.00
Verein Entlastungsdienst der Bezirke Sargans/Werdenberg	Fr.	266.00
Verein Herzensbilder.ch	Fr.	100.00
Weltgebetstag Schweiz	Fr.	519.00

Durch die Kantonalkirche verordnet:

Bettagskollekte	Fr.	185.00
Kantonales Blaues Kreuz	Fr.	200.00
Pfingstkollekte (Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein St.Gallen)	Fr.	225.00
Schweizer Fonds für Frauenarbeit	Fr.	230.00
Zwingli-Kollekte	Fr.	100.00

**Total** **Fr.** **16'900.00**

## Abschreibungsplan

Objekt	Tilgungs- Periode	ursprüngliche Investition	Buchwert 31.12.2019	Abschrei- bung 2020	Buchwert 31.12.2020	Abschrei- bung 2021
Kirchgemeinde- haus, Salez	1995-2022	1'470'832.45	118'000.00	50'000.00	68'000.00	50'000.00
Kirche Sax	2020-2029	186'232.70	1.00	110'000.00	76'232.70	120'000.00

## Steuerdaten

### Steuerabrechnung 2020

Einfache Steuer 100 %		
Sennwald	3'701'638.53	
Rüthi	472'136.80	
Altstätten	131'025.50	
	<u>4'304'800.83</u>	
Kirchgemeindesteuer (Steuereingang) aus Vorjahren		
Sennwald	72'717.25	
Rüthi	11'934.11	
Altstätten	6'581.59	91'232.95
	<u>91'232.95</u>	
laufend Jahres- und Ratasteuern		
Sennwald	985'543.21	
Rüthi	121'461.71	
Altstätten	31'857.33	1'138'862.25
	<u>1'138'862.25</u>	
Quellensteuern		
		<u>18'094.55</u>
		<u><u>1'248'189.75</u></u>

### Steuerplan 2021

<b>Steuerbedarf</b>		
Aufwand laut Budget		2'110'700.00
Beitrag aus dem Finanzausgleich		491'200.00
übrige Erträge		<u>389'500.00</u>
Steuerbedarf (mit Quellensteuerertrag)		1'230'000.00
<b>Steuerplan</b>		
Einfache Steuer 100 % (inklusive Steuereingänge aus Vorjahren)	rund	4'321'000.00
28 % Kirchensteuer		1'210'000.00

# Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

An die Kirchgemeindeversammlung  
der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Sennwald

Gestützt auf Artikel 25 der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St.Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens des Berichtsjahres 2020 stichprobenweise geprüft. Die Rechnung 2020 schliesst mit einem ausgeglichenen Ergebnis ab. Mit einbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

**Die Jahresrechnung 2020 sei zu genehmigen.**

Sax, 1. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Peter Hoffmann



Christine Lehmann



Roger Urfer



# Prüfungs- und Genehmigungsvermerke

1. Die Jahresrechnung 2020 wurde von der Kirchenvorsteherschaft geprüft und für richtig befunden.

Salez, 19. Januar 2021

Namens der Kirchenvorsteherschaft:

Der Kirchgemeindepräsident:



Michael Berger

Die Kirchenschreiberin:



Manuela Ruppner-Calonder

2. Die Jahresrechnung 2020 wurde von der Geschäftsprüfungskommission geprüft und für richtig befunden.

Sax, 1. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission:

Peter Hoffmann

Christine Lehmann

Roger Urfer



3. Die Jahresrechnung 2020 wurde an der Kirchgemeindeversammlung vom 28. März 2021 genehmigt.

Salez, 28. März 2021

Der Versammlungsleiter:

.....  
Michael Berger

Die Protokollführerin:

.....  
Manuela Ruppner-Calonder

# Behördenmitglieder sowie Amts- und Dienststellen

## Kirchenvorsteherchaft

Präsident	Michael Berger, Chalchofenweg 2, 9465 Salez	081 740 46 83
Vizepräsident	Jakob Tinner, Widen 21, 9467 Frümsen	081 757 12 50
	Gabriela Heeb-Kaiser, Giessenstrasse 43, 9469 Haag	081 771 18 58
	Cornelia Hug-Hardegger, Büsmig 2a, 9467 Frümsen	081 771 60 11
	Esther Kobler-Schneider, Büchelstrasse 1, 9464 Rüthi	071 766 24 80
	Hansjörg Tinner, Rheinstrasse 6, 9469 Haag	081 771 40 75

## Mitglieder der Synode

	Adrian Göldi, Quellpark 2, 9466 Sennwald	081 740 41 58
	Cornelia Hug-Hardegger, Büsmig 2a, 9467 Frümsen	081 771 60 11
	Urs Schlegel, Forsteggstrasse 1, 9465 Salez	081 740 47 00
	Elisabeth Schönenberger, Chalchofenweg 6, 9465 Salez	081 757 26 16

## Geschäftsprüfungskommission

	Erwin Göldi, Bifig 8, 9466 Sennwald	081 757 18 08
	Peter Hoffmann, Burgberg 21, 9468 Sax	081 757 13 15
	Christine Lehmann-Leuener, Leestrasse 15, 9464 Rüthi	071 766 12 00
	Armin Reichert, Erlenstrasse 4, 9469 Haag	081 771 60 49
	Roger Urfer, Widenfeld 2, 9466 Sennwald	076 531 88 28

## Konvent

	Nanette Rüegg, Kirchgass 11, 9468 Sax	081 757 25 49
	Ruedi Eggenberger, Kirchgass 11, 9468 Sax	081 757 11 70
	Annabeth Gubler, Kirchgass 11, 9468 Sax	081 757 11 08
	Pfarrstellvertreter: Hansurs Walder, Klosterstrasse 16a, 9450 Altstätten	079 928 60 95

## Kirchenverwaltung

Sekretariat	Manuela Ruppner, Kirchgass 11, 9468 Sax Montag 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Dienstag 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Freitag 08-11 Uhr	081 740 42 30
Kassieramt	Marianne Gröbli, Kirchgass 11, 9466 Sennwald Dienstag 08-11 Uhr, 14-16 Uhr, Freitag 08-11 Uhr	081 740 42 30

## Mesmer / Hauswart / Friedhofs- und Gartenpflege

Salez	Adrian Göldi, Mesmer	077 477 07 11
	Evelyne Lüscher, Hauswartin	
Sax	Vreni Heeb, Mesmerin	081 757 21 76
	Heidi Rüdüsühli, Mesmerin, Friedhofspflegerin	081 757 21 58
	Hanspeter Rüdüsühli, Friedhofspfleger	081 757 21 58
Sennwald	Adrian Göldi, Mesmer	077 477 07 11
	Elisabeth Göldi, Mesmerin	081 757 18 05







